HANSA-TAXI HAMBURGS GUTER RUF 211 211
Jetzt in Harburg zu Hause-
HARBURGS GUTER RUF
Verlässlich, auch per App.
taxi.eu

der neue RUF
HARBURG
Nr. 6 | 70. Jahrgang | 8. Februar 2020
Die Lokalzeitung zum Wochenende
Bobeck Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neuerruf.de | www.neuerruf.de

NEUES ZUM ALDI PREIS:
ENTDECKEN SIE
VIELE ANGEBOTE
IN UNSEREM MAGAZIN
UND AUF ALDI-NORD.DE
Jeden Tag besonders – einfach ALDI.
ALDI

HARBURG

In der Helios Klinik Mariahilf kann aktuell die geburtshilfliche Abteilung nicht vollumfänglich arbeiten. Der Status Perinatalzentrum Level 2 wurde ihr aberkannt.

Mehr Informationen auf Seite 3

HARBURG

„Europa ist routiniert ratlos" stellte Friedrich Merz bei einer Wahlkampfveranstaltung der Harburger CDU fest und forderte ein Europa mit Ecken und Kanten.

Lesen Sie auf Seite 5

HARBURG

Der HTB baut seine erste Kita und darüber eine neue Tennishalle. Ab 17. Februar rollen die Abrissbagger. Geschäftsführer Torsten Schlage erläuterte die Pläne.

Erfahren Sie mehr auf Seite 12

Tango Argentino

Ein Angebot des TTC im HTB

■ **(pm) Harburg.** Der Tanz Turnier Club (TTC im Harburg im HTB) bietet ab Sonntag, 16. Februar, von 15 bis 17 Uhr einen Tango Argentino-Kurs für Anfänger im Sportpark Jahnhöhe an. Paare, die schon an den vorherigen Terminen teilgenommen haben, können ihre Kenntnisse vertiefen und neue Paare erlernen die Grundschritte und Technik. Anmeldungen nimmt die Pressewartin Sabine Möller: presse@ttc-harburg.de oder telefonisch unter 0151 20118696 entgegen. Die Kosten pro Paar betragen 10 Euro.

Ehrenamt tief verwurzelt

Harburger Bürgerpreis für freiwilliges Engagement

Die mit dem Bürgerpreis ausgezeichneten Harburger Ehrenamtler nahmen ihre Preise aus den Händen von Jürgen Heimath (li.) und Sophie Fredenhagen (3.v.r.) entgegen Fotos: pm

Milica Antolagic (re.) freute sich über den Sonderpreis, den ihr Sandra Becker überreichte

■ **(pm) Harburg.** Sie backt und backt und backt (zuerst allein, jetzt mit vielen Mitstreitern) seit 2001 Kekse und selbst gefertigte Trüffeln und verkauf sie bei diversen Anlässen: Beispielsweise beim Sommerfest der Technischen Iniversität Hamburg (TUHH) oder im Advent und nicht zuletzt auch am 1. Mai im Kinder-Hospiz „Sternenbrücke". Der Erlös aus dem Verkauf kommt ausschließlich diesem Hospiz zugute. Diese besondere Tätigkeit sollte unbedingt geehrt werden, fand die Jury des Harburger Bürgerpreises 2019 und lobte einen Soderpreis aus. Deshalb hatte Milica Antolagic – von den meisten schlicht „Milli" genannt – die Ehre, bei der Verleihung des Bürgerpreises am 31. Januar im Saal des Harburger Theaters als erste auf die Bühne gebeten zu werden, um einen Scheck in Höhe von 1.250 Euro für diese 18 Jahre andauernde Tätigkeit in Empfang zu nehmen. „Die Spenden aus dem Keks- und Kuchenverkauf tragen dazu bei, dass auch mal ein „Extra" für die Kinder und Eltern angeboten werden können, was das Leben lebenswert macht", so Antolagic.

Die Sparkasse Harburg-Buxtehude unterstützt den Harburg-Empfang als Kooperations- und Veranstaltungspartner bereits im neunten Jahr. Sie war an diesem Abend durch Sandra Becker, Regionaldirektorin Sparkasse Harburg-Buxtehude, vertreten. Insgesamt sind diesmal vier Preisträger für ihr besonderes bürgerschaftliches Engagement ausgezeichnet worden. Bei der jährlichen Gastveranstaltung im Harburger Theater sind regelmäßig etwa 300 Vertreter von sozialen Einrichtungen, Institutionen, Kultur- und Sportvereinen, Wohlfahrtsverbänden, Hilfsorganisationen sowie Verwaltung, Wirtschaft und Politik zu Gast. Jürgen Heimath, Vorsitzender der Bezirksversammlung Harburg, Sophie Fredenhagen, Bezirksamtsleiterin Harburg sowie Sandra Becker nahmen gemeinsam die Ehrungen vor. Als Ehrengast hielt Prof. Dr. Hendrik „Ed" Brinksma, Präsident der Technischen Universität Hamburg, eine Festrede.

Zum vierten Mal wurde der Harburger Bürgerpreis durch die Bezirksversammlung Harburg an Personen oder Projekte verliehen, die sich in besonderem Maße ehrenamtlich engagieren oder mit ihren Projekten das vielfältige Zusammenleben im Bezirk aktiv fördern. Im Vordergrund steht die Ehrung des freiwilligen Engagements, denn das spiegelt die Mitmenschlichkeit und den Zusammenhalt unseres Bezirks wider.

Fortsetzung auf Seite 16

Bezirksamtsleiterin: Bürgersprechstunde

■ **(pm) Harburg.** Am Donnerstag, 20. Februar, haben die Bürger von 18 bis 20 Uhr die Möglichkeit, die Leiterin des Bezirksamtes Harburg, Sophie Fredenhagen, persönlich zu sprechen. Die Bürgersprechstunde findet in einem vertraulichen Rahmen im Büro der Bezirksamtsleiterin im Harburger Rathaus, Harburger Rathausplatz 1, statt. Bei Interesse wird um eine Anmeldung am Donnerstag, 13. Februar, von 14 bis 18 Uhr bei Lukas Steinbrink (Pressestelle) unter der Telefonnummer 42871-2872 gebeten.

Saunafass am Wehner-Platz

■ **(pm) Harburg.** „Angesichts der Klimakrise ist es an der Zeit, dass Hamburg das Klimaabkommen von Paris zur Richtschnur praktischer Politik macht. Ein umfassendes Klimaschutzgesetz muss klare Ziele für Mobilität, Gebäude und Industrie formulieren und so die Weichen für eine ehrgeizige Klimapolitik stellen. Wir brauchen Wissenschaft und Bildung für nachhaltige Entwicklung auf allen Ebenen. Klimaschutz und Klimagerechtigkeit müssen zum entscheidenden den Rahmen für jegliches Handeln werden." Dafür tritt Bündnis 90/Die Grünen bei der Bürgerschaftswahl am 23. Februar an. Katharina Fegebank (Spitzenkandidatin), Niklas Nienaß (EU-Abgeordneter) und drei Harburger Bürgerschaftskandidaten (Cornelia Bartsch, Jakob Mellem und Miriam Block) sind daher am 15. Februar ab 15 Uhr auf dem Herbert-Wehner-Platz. Dort wollen die Grünen mit einem Saunafass und Infomaterial auf die immer bedrohlichere Erderwärmung und nötigen Maßnahmen dagegen aufmerksam machen.

damian apotheke am sand

Der neue Trend: Bambusgeschirr

Bambusgeschirr boomt. Es gilt als natürlich, recyclebar und darf sogar in die Spülmaschine. Doch Untersuchungen haben gezeigt: Tatsächlich ist Bambusgeschirr gar nicht so ökologisch, wie die Werbung es verspricht und einige Produkte können sogar die Gesundheit gefährden. Als ökologische Alternative zu Wegwerfbechern aus Pappe oder Plastik sind sie zunehmend beliebter geworden, doch die Bambusbecher bestehen häufig nicht mal zur Hälfte aus Bambus.

MFH-Becher, die als Füllstoffe Bambusfasern enthalten, werden häufig als „Bambusgeschirr" beworben. MFH steht für Melamin-Formaldehyd-Harz und ist ein Kunststoff, der durch Kontakt mit heißen Flüssigkeiten angegriffen wird. Aus diesem Grund weist das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) darauf hin, dass aus MFH-Bechern beim Einfüllen etwa von heißem Kaffee oder Tee bedenkliche Mengen schädlicher Chemikalien in das Getränk übergehen. Häufig löse sich aus Bambusware sogar mehr gesundheitsschädliches Formaldehyd und Melamin als aus herkömmlichen MFH-Bechern, so Untersuchungen. Gesundheitliche Richtwerte waren im Einzelfall bis zu 120-fach überschritten.

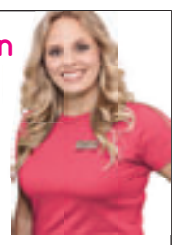
Nach Studien des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR) wurde eine Melamin-Aufnahme in Langzeit-Untersuchungen mit Nagetieren mit der Bildung von Blasensteinen und einem damit verbundenen erhöhten Auftreten von Blasenkrebs in Verbindung gebracht. Milchpulver, das mit größeren Mengen an Melamin verunreinigt war, führte im Jahr 2008 bei Kleinkindern in China zu schweren Symptomen bis hin zum Tod durch Nierenversagen.

Formaldehyd ist laut BfR haut- und schleimhautreizend und kann nach Einatmen Krebs im Nasen-Rachen-Raum auslösen. Nach oraler Aufnahme zeigen sich Entzündungen und vermehrtes Zellwachstum im Magen. Aus diesem Grund empfiehlt das BfR, keine heißen Speisen oder Getränke aus Bambusware oder MFH-Geschirr zu sich zu nehmen und es auch nicht zum Erhitzen in der Mikrowelle zu benutzen. In Verbindung mit kalten oder lauwarmen Lebensmitteln sei die Verwendung jedoch unbedenklich.

Für Kaffee oder Tee wird daher empfohlen, Mehrfach-Getränkebecher aus Metall / Thermobecher zu nutzen, die in der Regel aus rostfreiem Edelstahl bestehen und somit unbedenklich sind. Obendrein wird das Getränk über Stunden heiß bzw. warm gehalten und darüber hinaus trägt man zur Umweltverbesserung bei.

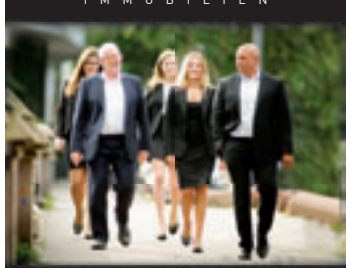
Damian Apotheke am Sand
Dr. Barbara Schuler e.K.
Sand 35
21073 Hamburg
Telefon 040 / 777 929
Telefax 040 / 767 54 245
info@damian-apotheke.de
www.damian-apotheke.de
Aus Liebe zu Ihrer Gesundheit.
Gesund ist bunt APOTHEKE

Wir bringen Sie wieder auf die Beine!



Physiotherapie im Centrum
Lüneburger Str. 47, 21073 Hamburg
Tel.: 040 769 963 97 | Fax: 040 769 963 98
mail@physiotherapie-im-centrum.de
www.physiotherapie-im-centrum.de

ULRICH & ULRICH
IMMOBILIEN



FÜR SIE VOR ORT!
04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

MITSUBISHI MOTORS
Bereit für Ihre Familien-Alltagsabenteuer!

Outlander Diamant 110kW (150PS)
nur 20.990,- €
▶ 7 Airbags ▶ Alufelgen
▶ Rückfahrkamera ▶ Klimaautomatik
▶ Sitzheizung vorne ▶ Smart Link Media System
Abbildung zeigt Sonderausstattung
5 JAHRE HERSTELLER GARANTIE*
* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km. Details unter www.mitsubishi-motors.de /garantie.
Outlander Diamant 2.0 Benziner 110kW (150PS)
Kraftstoffverbrauch (l/100km) innerorts 9,2; außerorts 6,3; kombiniert 7,4.
CO_2 Emission kombiniert: 169 (g/km).
Effizienzklasse D
Mitsubishi in der City-Süd:
Sperling & Sohn AUTOHAUS SEIT 1986
B.Sperling & Sohn GmbH
Wendenstraße 274–278
20537 Hamburg
Tel: 040 - 25 17 24-10
www.mitsubishi-hamburg-sperling.de

KLEINGÄRTEN? SIELMANN!
AM 23.02: PLATZ 43
SPD-LANDESLISTE
WWW.DIRK-SIELMANN.DE

Unser Team für Ihre Geschäftsanzeigen

Jens Kalkowski
Verlagsleitung
Tel. 040 70101715
j.kalkowski@neuerruf.de

Katrin Jantzen
Medienberaterin
Tel. 040 70101726
k.jantzen@neuerruf.de

Andreas Ehlers
Medienberater
Tel. 040 70101724
a.ehlers@neuerruf.de

der neue RUF
Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

Seevetaler Wegweiser 2020 erschienen

■ (pm) **Seevetal.** Der aktuelle Wegweiser für Seevetalerinnen und Seevetaler ist jetzt erschienen. Die Bürgerbroschüre ist inzwischen ein bekanntes Nachschlagewerk – sie stellt für alle Bürger der Gemeinde Seevetal eine wichtige Orientierungshilfe dar. Der Wegweiser enthält neben Informationen rund um das Seevetaler Rathaus viele Kontaktdaten wichtiger Einrichtungen. Die aktuelle Auflage wird derzeit wieder an alle Haushalte in Seevetal verteilt. Darüber hinaus sind auch Broschüren im Rathaus und in den einzelnen Ortsverwaltungen erhältlich. Die Broschüre wurde wieder in Zusammenarbeit mit der Firma Inixmedia nord/west GmbH erstellt. Der Wegweiser steht auf der Homepage der Gemeinde Seevetal zum Abruf bereit unter www.seevetal.de/wegweiser. So können Interessierte das ganze Jahr über die aktuellsten Informationen über ihre Gemeinde erhalten.

Einstimmung auf den Weltgebetstag

■ (pm) **Sinstorf.** Zur Einstimmung auf den Weltgebetstag 2020 lädt die Gemeinde in Sinstorf am Samstag, 22. Februar, von 17 bis 19 Uhr zu einem afrikanischen Abend mit Landesinformationen über Simbabwe, Musik und kleinen kulinarischen Köstlichkeiten in das Gemeindehaus der Sinstorfer Kirche, Sinstorfer Kirchweg 21 ein. Lassen Sie sich überraschen!

Flohmarkt rund ums Kind

■ (pm) **Harburg.** Am Sonntag, 9. Februar gibt es von 13.30–16.30 Uhr wieder einen Flohmarkt rund ums Kind im Kulturzentrum Rieckhof. Im Rieckhof Café kann sich jeder bei Waffeln, Snacks und Getränken stärken und der bewachte Kinderwagenparkplatz ermöglicht einen unbeschwerten Rundgang.

Auftakt mit Nichiteanu-Trio

Harburger Speicher 2020 im Beethoven-Fieber

■ (pm) **Harburg.** Harburgs ältester Speicher erinnert in der kommenden Saison 2020 vor allem an den 250. Geburtstag Ludwig von Beethovens. Besonders stolz ist Speicher-Chef Henry C. Brinker auf zwei Gastabende mit dem Pianisten Hinrich Alpers. Der Steinway-Exklusiv-Künstler nimmt zurzeit in Bonn im Geburtshaus Beethovens alle Beethoven-Symphonien auf, in der Klavierfassung von Franz Liszt für das Label Deutsche Grammophon. Zwei Symphonien wird er am 27. September und 25. Oktober auf dem Flügel im Speicher spielen. Die beiden Abende finden mit großzügiger Unterstützung der Familie Rolf Lengemann statt.

Henry C. Brinker, Chef im Speicher am Kaufhauskanal Foto: priv.

Das Nichiteanu-Trio tritt am 20. Mai im Speicher am Kafhauskanal auf Foto: priv.

Im Zeichen von Beethoven stehen auch zwei weitere Kammermusik-Abende. Das Nichiteanu-Trio beleuchtet Werke für die Gattung Streichtrio (20. Mai), während das renommierte Boulanger-Trio, bekannt von internationalen Gastspielen und erfolgreichen Auftritten in der Elbphilharmonie, zwei Beethoven-Klaviertrios einem modernen Werk von Jean Francaix gegenüber stellt (7. Juni).
Die Hamburg Chamber Players am 12. März, die Cellistin Lisa Malinski am 8. April und der Pianist Michael Rische am 11. Juni beleuchten weitere Facetten des Genies Beethoven. Neben dem Titanen Beethoven bleibt aber auch ein anderer wichtiger Jubilar nicht unberücksichtigt. So präsentiert das Künstlerkollektiv Akrotesque einen Hölderlin-Abend mit Lyrik und Musik.
Da die amerikanischen Wahlen mit Donald Trump als amtierendem und kandidierendem Präsidenten vor der Tür stehen, widmet sich ein Abend auch dem amerikanischen Traum. Unter Donald Trump hat sich der amerikanische Blick auf die Welt verändert, und der Blick der Welt auf Amerika auch. Der Pianist und bekannte Dirigent Ivan Törsz spielt als Kunstfigur Jonathan Tribe mit Klischees und Comedy – und der ganzen Souveränität eines großen Musikers mit amerikanisch-europäischer Seele: „Rot, Blau und Heiß," lautet der Titel des Abends.
Hafen-Nostalgiker schließlich werden am 22. April mit Musik von Lale Andersen und Hans Albers bedient, während Freunde des Akkordeons dieses Instrument „Erfrischend anders" am 5. April erleben können, als Matinee mit französischem Frühstück, das im Eintrittspreis enthalten ist. 19 Euro kostet ein Ticket, ein Saisonabo 99 Euro und ein Wahlabo mit 5 Konzerten nur 75 Euro. Abos gibt es nur bei der Hamburger Konzertkasse Gerdes, Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen, bei eventim.de und an der Abendkasse.

Mittagstisch bei Frau Waltraud
MO-FR 11-15 Uhr
leckere Eintöpfe ab € 4,90
täglich wechselndes Tages-Gericht
kleine à la carte Karte mit „Klassikern"
HÖRLBERGER Catering & Veranstaltung
Vogteistraße 20 | 21079 Hamburg
Tel: 040 – 33 44 38 58 | E-MAIL: wh@hoerlberger.de
www.hoerlberger.de

www.marktplatz-süderelbe.de

Gelebte Geschichte
im Freilichtmuseum am Kiekeberg.
Feuer und Licht.
Erleben Sie die dunkle Jahreszeit wie vor 200, 100 oder 70 Jahren – unsere Darsteller zeigen, wie man früher nach Einbruch der Dunkelheit lebte und arbeitete.
Sbd, 15. Februar
14-19 Uhr
Eintritt 9 Euro
unter 18 Jahren EINTRITT FREI
www.kiekeberg-museum.de
Freilichtmuseum am Kiekeberg
Tel. (0 40) 79 01 76-0
Museumsbauernhof Wennerstorf
Tel. (0 41 65) 21 13 49
MUSEUM am KIEKEBERG
Mühlenmuseum Moisburg
Tel. (0 40) 79 01 76-0
Feuerwehrmuseum Marxen
Tel. (0 41 85) 44 50

Immer Ärger mit den Nachbarn

Alma Hoppe wieder im Rieckhof

■ (pm) **Harburg.** Das brandneue Programm „Immer Ärger mit den Nachbarn" von Alma Hoppe ist satirischer Balsam für offene Konflikte. Überall sorgt Nachbarschaft für Ärger und Probleme. Was für ein Spaß. Jan-Peter Petersen und Nils Loenicker schlüpfen in diverse Rollen: zerstrittene Nachbarn aller Art, Nebelwerfer, Phrasendrescher, Meinungsmacher, Wichtigtuer, Nervensägen, eine Armee intoleranter Vollpfosten. Sie präsentieren eine völlig verdrehte Welt irrsinniger Auseinandersetzungen und zeigen kabarettistisch tiefes Verständnis für jede Menge Missverständnisse. Mit sichtlichem Vergnügen demontieren sie die Fassaden ihrer Nachbarschaft, entwickeln neben patchworkenden Familien und ewiggestrigen Ego-Shootern, zugereisten Investoren, Treppenliftern, der europäischen Hausordnung und fragwürdigen Rechthabern ihre private Vorstellung einer völlig utopischen Stadtentwicklung. Das ist bestes grenzenloses Konflikt-Kabarett – am Sonnabend, 15. Februar, ab 20 Uhr auch im Rieckhof.
Die Karten kosten im VVK 19 Euro (+ Gebühren) und sind bei allen Vorverkaufsstellen und über www.ticketmaster.de erhältlich. Preis an der AK: 22 Euro.

Sagen sich die Meinung: Jan-Peter Petersen und Nils Loenicker Foto: priv.

25 Jahre Harburger Gospelchor

Der Harburger Gospelchor feiert dieses Jahr sein 25-jähriges Bestehen. Gegründet wurde der Chor anlässlich des Kirchentages in Hamburg 1995. Das erste Jubiläumskonzert unter Leitung von Rainer Gebauer am 16. Februar findet in der Bugenhagenkirche, Rönneburger Straße 47 statt und beginnt um 17 Uhr. Der Eintritt ist frei, der Chor freut sich über Spenden. Das Repertoire umfasst einen Querschnitt aus den vergamgenen Jahren. Foto: priv

Nachmittagskonzertchen um 16 Uhr

■ (pm) **Harburg.** Die Ohrwärmer, der inklusive Chor der Kulturwerkstatt Harburg, singt am 9. Februar um 16 Uhr – und nicht um 20 Uhr, wie in der letzten Ausgabe zunächst angekündigt – ein „Konzertchen" zur Kaffeezeit in der Harburger Fischhalle, Kanalplatz 16. Es wird ein bunt gemischtes Programm geboten: Lieder über das Meer, Songs aus Lateinamerika und Skandinavien, sowie deutsche Songs mit Humor. Das Publikum darf mitsingen! Als Gast dabei: Reiner Jodorf an der Gitarre. Der Eintritt ist frei, um eine Hutspende wird gebeten. Die Leitung hat Ulrike Lachmann.

Apotheken-Notdienst

Nachtdienst:
8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr

Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

Februar 2020

Sa.	08	N	Mi.	12	R
So.	09	O	Do.	13	S
Mo.	10	P	Fr.	14	T
Di.	11	Q	Sa.	15	U

Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

Und so erreichen Sie die Apotheken:

A **Markt Apotheke Neugraben**
Marktpassage 7, Tel. 70 10 06-0
B **Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf)**
Bahnhofstraße 35 d, (MPC) Tel. 70 01 52-0
B **Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)**
Reeseerg 62, Tel. 763 31 31
C **Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek)**
Gordonstraße 2, Tel. 763 80 08
C **Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder)**
Steendiek 42, Tel. 74 21 82-0
C **Vering-Apotheke (Wilhelmsburg)**
Veringstraße 37, Tel. 75 76 63
D **– keine Apotheke in Süderelbe –**
Info-Telefon 0800 0022833
D **Apotheke an der Moorstraße (Harburg)**
Moorstraße 2, Tel. 77 75 63
E **Apotheke am Inselpark (Wilhelmsburg)**
Neuenfelder Straße 31, Tel. 302 38 69 90
F **Arcaden-Apotheke (Harburg)**
Lüneburger Straße 45, Tel. 30 09 21 21
G **Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld)**
Gazertstraße 1 (S-Bahn Heimfeld), Tel. 765 44 99
H **Mühlen-Apotheke (Neugraben)**
Neugrabener Bahnhofstraße 33, Tel. 701 50 91
H **Vivo Apotheke (Harburg)**
Lüneburger Straße 18, Tel. 76 75 57 72
J **Schäfer-Apotheke (Harburg)**
Harburger Rathausstraße 37, Tel. 76 79 30-0
K **Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld)**
Heimfelder Straße 1, Tel. 77 39 09
K **Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal)**
Striepenweg 41, Tel. 70 20 87-0
L **Fischbeker Apotheke (Fischbek)**
Fischbeker Heuweg 2a, Tel. 701 84 83
L **Stern-Apotheke (Harburg)**
Mehringweg 2/Ecke Eißend. Str., Tel. 790 61 89
M **apo-rot Millennium-Apotheke (Harburg)**
Schloßmühlendamm 6, Tel. 76 75 89 20
M **Ulex-Apotheke am Markt (Finkenwerder)**
Steendiek 8, Tel. 74 21 71-0
N **Ärtzehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf)**
Bahnhofstraße 26, Tel. 700 13 83-0
N **Damian Apotheke am Sand (Harburg)**
Sand 35 (am Blumenmarkt), Tel. 77 79 29
O **Altländer Apotheke Neuenfelde**
Nincoper Straße 156, Tel. 30 38 94 44
O **City-Apotheke (Harburg)**
Lüneburger Str. 34, Tel. 77 70 30
P **Lavendel Apotheke (Harburg)**
Hainholzweg 67, Tel. 79 14 48 12
P **Menge-Apotheke (Wilhelmsburg)**
Reinstorfweg 10 a/Ldz. Mengestr., Tel. 753 42 40
Q **Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal)**
Rehrstieg 22, Tel. 702 07 30
R **Deich-Apotheke (Georgswerder)**
Neuenfelder Straße 116, Tel. 754 21 93
R **Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)**
Bremer Straße 14, Tel. 77 20 47
S **Galenus-Apotheke (Harburg)**
Ernst-Bergeest-Weg 55, Tel. 760 30 65
S **Ulen-Apotheke (Neugraben)**
Groot Enn 3, Tel. 701 86 82
T **Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg)**
Veringstraße 36, Tel. 75 66 00 14 14
T **WeVital Apotheke (Harburg)**
Am Wall 1, Tel. 320 27 18 88
U **Distel-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgswerder)**
Krieterstr. 30/Ärztehaus, Tel. 754 01 01 od. 754 03 03
U **Pluspunkt-Apotheke im Phoenix-Center (Harburg)**
Hannoversche Straße 86, Tel. 30 08 86 96
W **Panorama-Apotheke (Harburg)**
Harburger Ring 8-10, Tel. 765 23 24
W **SEZ-Apotheke**
Cuxhavener Straße 335, Tel. 701 40 21
X **Apotheke im Marktkauf (Harburg)**
Seeveplatz 1, Tel. 76 62 13 60
X **VitAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf)**
Schifferstraße 2, Tel. 70 10 64 64
Y **Berg-Apotheke (Harburg)**
Trelder Weg 5, Tel. 763 51 91
Y **Sonnen-Apotheke (Elstorf)**
Mühlenstraße 2d, Tel. 04168 91 16 96
Z **Apotheke am Veritaskai (Harburg)**
Veritaskai 6, Tel. 30 70 19 11
Z **Apotheke im Niedersachsenhaus (Heimfeld)**
Heimfelder Straße 42, Tel. 7 90 53 25

WICHTIGE NOTRUFE

Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7 ..... 4 28 65 46 10
Polizei Neugraben 4 28 65 47 10
Polizei Neu Wulmstorf 33 44 19 90
Polizei Finkenwerder 4 28 65 47 60
Polizei Wilhelmsburg 4 28 65 44 10
Polizei, Notruf, Überfall 110
Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112
Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . 1 92 22
Rettungsdienst des DRK 1 92 19
Arzneimittel-Information 70 20 87-0
Gift-Information-Nord 0551-192 40
Behinderten Taxi 44 10 11
Tierärztlicher Notdienst 43 43 79
Zahnärztlicher Notdienst (Mittwoch-Nachmittag und Wochenende) 18 03 05 61
Notarzt-Zentrale 11 61 17
Ärztlicher Notdienst 22 80 22
Informationen unter: www.aponet.de

„Bitte nicht pressen!“

Geburtshilfe: Vollversorgung im Mariahilf momentan nicht gewährleistet

(pm) Harburg. Eine vollständige Versorgung in der Geburtshilfe der Helios Klinik Mariahilf in Harburg ist dringend nötig – darin sind sich die Parteien in Harburg einig. Den Stein ins Rollen gebracht hatte ein Bericht von „Zeit online“, demzufolge dem Perinatalzentrum der Klinik bei der Prüfung durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) der Status als „Perinatalzentrum Level 2“ aberkannt worden ist. Die Mariahilf Klinik ist jetzt lediglich noch „Klinik mit Perinatalem Zentrum“ für die Versorgung von Schwangeren ab der 32. Schwangerschaftswoche und einem Geburtsgewicht von mindestens 1500g. Das Perinatalzentrum wurde im Oktober 2019 durch den MDK geprüft. Insgesamt wurden drei Zeiträume in den Jahren 2017, 2018 und 2019 untersucht. Der Klinik wurde in der Folge der Status als Perinatalzentrum Level 2 für alle drei Zeitpunkte aberkannt. Und auch aktuell ist der Status bis zu einer erneuten Prüfung zeitweilig ausgesetzt. „Wir nehmen die Ergebnisse der Prüfung sehr ernst, denn die Qualität unserer Versorgung für die Familien der Region hat für uns höchste Priorität. Seit dem 18. November 2019 versorgen wir bis zu einer erneuten Prüfung nur Schwangere ab der 32. Schwangerschaftswoche bzw. Neugeborene ab einem Geburtsgewicht von mindestens 1.500 Gramm – wir sind also eine Klinik mit Perinatalem Schwerpunkt. Ziel ist es, noch im März 2020 eine erneute Prüfung anzumelden,“ kündigte der Klinikgeschäftsführer Torge Koop an.

Torge Kopp Foto: helios

Diese Situation sei auch insofern nicht hinnehmbar, heißt es unisono in der Harburger Parteienlandschaft, als diese Klinik an der Stader Straße seit 2017 die einzige Geburtsstation südlich der Elbe sei. Die Grünen in der Bezirksversammlung erinnern daran, dass Klinikleitung, Gesundheitsbehörde und die damals neue Chefärztin der Geburtshilfe „sich auf den Weg vom Perinatalzentrum Level 2 zur Zertifizierung zum Perinatalzentrum Level 1, der höchsten Versorgungsstufe für Früh- und Neugeborene, gemacht hatten.“ Davon würden, so habe es damals geheißen, Schwangere im Hamburger Süden und Umland deutlich profitieren, da dann auch besondere Risikoschwangerschaften, wie z.B. Mehrlingsgeburten, in Harburg versorgt werden könnten. Die nächstgelegenen Level 1-Zentren befinden sich aktuell lediglich nördlich der Elbe, z.B. am UKE, der Asklepios Klinik Barmbek und der Asklepios Klinik Nord – ein für den Bezirk und den Südeten Geschäftsführung stammen und die neue Geschäftsleitung große Anstrengungen unternimmt, um die angestrebten Ziele einer optimalen Versorgung von Schwangeren und Neugeborenen im Hamburger Süden zu erreichen. Dennoch muss jetzt schnellstens geklärt werden, wie der Stand ist und welche Maßnahmen kurzfristig umgesetzt werden, um zumindest den vorherigen Status als Perinatalzentrum Level 2 wiederzuerhalten.“

Die Grünen erinnern indessen daran, „dass die Geburtshilfe in der Mariahilf Klinik im letzten Jahr stark in die Kritik gekommen war, nachdem die damalige Chefärztin, mehrere Oberärztinnen und Hebammen gekündigt hatten. Als Gründe wurden schwierige Arbeitsbedingungen und zu wenig Personal genannt. Seit April 2019 hat die Klinik einen neuen Geschäftsführer und inzwischen auch eine neue Pflegedirektorin.“ Gudrun Schittek, Sprecherin für Gesundheit der Grüne-Fraktion und selbst Frauenärztin, wundert sich: „Dass weder schwangere Frauen, noch die einweisenden Frauenärztinnen und -ärzte von der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz oder vom Medizinischen Dienst der Krankenkassen über diese Entscheidung, die bereits im Dezember 2019 getroffen wurde, nicht in Kenntnis gesetzt wurden, irritiert an dieser Stelle, denn, diese Information ist für die Entscheidung, in welcher Klinik ein Kind geboren werden soll, um optimal versorgt zu werden, unbedingt notwendig!“ Unter diesem Aspekt müsse der „Deal“ der beiden Krankenhäuser (Helios Klinik Mariahilf und Asklepios Klinik Harburg) von 2016 neu überdacht werden, meint Britta Hermann, Fraktionsvorsitzende der Grünen in der Bezirksversammlung. Fest aber steht, so Schittek weiter: „Der Hamburger Süden braucht die Mariahilf Klinik, als eine Klinik von höchster Qualität in Geburtshilfe, Perinatologie und Pädiatrie!“

Das Krankenhaus kündigte an, das Haus noch im März einer erneuten Prüfung zu unterziehen Foto: pm

Birgit Stöver, gesundheitspolitische Sprecherin der CDU-Bürgerschaftsfraktion, führte aus: „Die Aberkennung des Level 2-Status (Versorgung von Frühgeburten ab der 29. Woche) der Geburtenabteilung am Mariahilf wäre nach der Schließung der Geburtenstation am Asklepiosklinikum Harburg erneut ein schwerer Vertrauensverlust in eine sichere Geburtshilfe im Hamburger Süden.“ Erstaunlich sei dabei, dass bei der Pressekonferenz der Senatorin zum Aktionsplan „Gesunde Geburt in Hamburg“ vor wenigen Tagen diese Veränderung mit keinem Wort erwähnt worden seien. Die Senatorin wird dieses erklären bzw. bestätigen müssen, „vor allem weil dem Hamburger Süden sogar die Fortentwicklung der Geburtenstation des Mariahilfs zu einem Perinatalzentrum Level 1 (Frühchen vor der 29. Woche) zeitnah in Aussicht gestellt wurde.“ Diese Information sei für die Entscheidung, in welcher Klinik ein Kind geboren werden soll, um optimal versorgt zu werden, unbedingt notwendig“, erwartet Schittek. In die gleiche Kerbe schlägt auch Sabine Boeddinghaus, Vorsitzende der Fraktion Die Linke in der Bürgerschaft. „Schwangere können nicht warten“, erklärte sie und stellte fest: „Die Versorgung von werdenden Müttern in Süderelbe hat sich so drastisch verschlechtert, dass der Senat die Versorgung der Schwangeren sofort und zu hundert Prozent sicherstellen muss!“

Stöver kündigte an, dass die CDU-Fraktion in der Bürgerschaft die Entscheidungs- und Kommunikationswege hinterfragen wird, „denn die Harburgerinnen und Harburger haben ein Recht auf transparente Informationen. Dass es im Bezirk Harburg nur noch eine Geburtsklinik gibt, ist bedauerlich genug. Diese sollte dann aber auch den höchsten Ansprüchen genügen und Frühgeburten bestmöglich versorgen.“

Der Fraktionsvorsitzende der SPD-Bezirksfraktion Harburg, Frank Richter, kündigte an: „Wir haben einen Antrag auf eine Sondersitzung im Februar eingebracht, damit wir im Interesse der Harburgerinnen und Harburger informiert werden, welche Schritte nun unternommen werden. Harburg braucht auf längere Sicht ein Perinatalzentrum Level 1, um eine vollständige medizinische Versorgung in der Geburtshilfe anbieten zu können. Deshalb interessiert uns auch, wie über die Zurückgewinnung des Status als Perinatalzentrum Level 2 hinaus in überschaubarer Zeit der Status eines Perinatalzentrum Level 1 erreicht werden kann.“ Auch Boeddinghaus fordert „Die Gesundheitssenatorin muss umgehend darlegen, wie sie den Helios-Konzern zur umfänglichen Sicherstellung der Versorgung von Schwangeren und Gebärenden verpflichten will.“ Für den gesundheitspolitischen Sprecher der Fraktion, Deniz Celik, ist das Problem hausgemacht: „Mit der kompletten Zusammenlegung der Geburtshilfe in Süderelbe an der Mariahilf-Klinik 2017 versprach die Senatorin eine bessere Versorgung. Drei Jahre lang ist von den angekündigten Verbesserungen nichts umgesetzt worden, es gab sogar massive Verschlechterungen: kein hebammengeleiteter Kreißsaal, kein ‚Upgrade‘ zum Perinatalzentrum 1, keine Aufstockung der Frühen Hilfen, die Die Linke wiederholt beantragt hatte. Ganz im Gegenteil: Nicht mal die Bedingungen für ein Level-2-Perinatalzentrum sind erreicht. Vier Wochen vor der Wahl präsentiert uns die Senatorin einen Aktionsplan ‚Gesunde Geburt‘ – das ist ein klarer Fall von Aufschieberitis.“ Deshalb empfiehlt die Linke hochschwangeren Frauen in Harburg sarkastisch: „Bitte nicht pressen!“

– Anzeige –

Englisch für „Senioren“

Neue Kurse in Harburg

- einmal pro Woche
- tagsüber
- in kleinen Gruppen
- keine Vorkenntnisse erforderlich
- viel sprechen, wenig Grammatik
- viel Spaß
- Mindestalter: **50 Jahre**
- Informationsveranstaltung

Sie wollen ...ein paar Worte Englisch mit Ihren Enkeln sprechen? ...englische Begriffe verstehen, die uns täglich begegnen? ...sich auf Reisen verständigen?...in Gesellschaft aktiv sein und geistig am Ball bleiben?

Über die nächste Informationsveranstaltung informiert Sie ELKA:

Harburg:
☎ 040- 537 986 970
Daniel Gust

ELKA®
Erfolgreich lernen.
Konzepte im Alter
www.elka-lernen.de

WÄHLERINITIATIVE GARTENFREUNDE WÄHLEN SIELMANN!

5 Stimmen für Platz 43 SPD-Landesliste

Ingo Kleist, Ehrenmitglied des Landesbund der Gartenfreunde in Hamburg e.V. (LGH); **Wolfgang Meyer**, Ehrenmitglied des LGH; **Robert Deifts**, GK Billerhude v. 1921 e.V. (114), Vorsitzender; **Rolf-Dieter Scheel**, GBV Schreber Nordwinterhude (449), Vorsitzender; **André Wöhlk**, GG am Eulenkamp e.V. (528), Vorsitzender; **Andreas Carstens**, GF Stubbenkamp e.V. (322), Vorsitzender; **Janwillem van de Loo**, KGV Op Schulzens Eck e.V. (712); **Meryem Celikkol**, KGV Billtal e.V. (140); **Falko Droßmann**, GK Billerhude v. 1921 e.V. (114); **Sabrina Hirche**, KGV Eichenallee e.V. (706); **Marianne Koch**, GF Am Horner Weg - 159 - e.V.; **Oliver Sträter**, KGV Groß Borstel 436 e.V. **und viele mehr!**

SPD-Landesliste Platz 43

www.dirk-sielmann.de

Liederfreunde Marmstorf: Mit viel Elan in das neue Jahr

Der Marmstorfer Schlagermove nimmt Fahrt auf: Die Liederfreunde Marmstorf starten in ihrem neuen Quartier mit frischem Elan ins neue Jahr. Ihr Probenraum ist jetzt der schöne „gläserne“ Gemeindesaal der Auferstehungskirche Marmstorf, Ernst-Bergeest-Weg 61. Dort wollen die Liederfreunde nun allen zeigen, wie viel Freude das Singen in Gemeinschaft bringt. Am Montag, 17. Februar, werden sie ab 19 Uhr einen Tag der offenen Tür veranstalten und hoffen auf viele Interessierte. Für alle Marmstorfer ist es nur ein Spaziergang, für alle anderen sind Parkplätze vorhanden und der HVV-Bus hält direkt vor der Tür. Zu ihrer nächsten Veranstaltung laden die Liederfreunde zum Tanz ein. Ihren alljährlichen Ball feiern sie dieses Mal am Samstag, 29. Februar, 19 Uhr im Landhaus Jägerhof, Hausbruch, Ehestorfer Heuweg 12-14 (Einlass 18.30 Uhr, Eintritt 12 Euro). Für Musik und gute Laune sorgen die Tanz- u. Partyband „Timeless“ und mit einer originellen Einlage die Theater-Sänger der Liederfreunde.

KRIBBELN, BRENNEN, TAUBE FÜSSE?

Beratungstag Polyneuropathie

Di 11.02.2020

Jetzt anmelden und günstigen Testmonat sichern

Nur noch wenige Beratungstermine frei!

☎ 040/7654499

HiToP® 191

Kompaß-Apotheke
Apothekerin Sonja Schmiedeberg
Gazertstr. 1 | 21075 Hamburg
Mo. - Fr. 8.00 - 18.30 Uhr

Jede Anmeldung erhält einen kostenlosen Patientenratgeber unseres Kooperationspartners gbo zugeschickt.

Spontane Unterstützung vom südlichen Nachbarn

Ministerpräsident S. Weil: Wahlkampf in Harburg

■ (pm) Harburg. Ungeplante Feiern sind häufig die schönsten, spontane Einfälle die klügsten und Entscheidungen aus dem Moment heraus die besten. Eine vergleichbare Erfahrung machten die Kandidaten der Harburger SPD am 25. Januar. Sozialsenatorin Melanie Leohard, die Bürgerschaftsabgeordneten Doris Müller und Sören Schumacher sowie die ebenfalls für die Bürgerschaft kandidierenden Claudia Loss und Oksan Karakus: Sie hatten in der Lüneburger Straße einen Infostand aufgebaut, um sich und ihre Ideen den Wählern vorzustellen und mit Passanten ins Gespräch zu kommen.

Überraschend erschien auch der Vorsitzende der SPD Niedersachsen, Ministerpräsident Stephan Weil, am Infostand und bot den Wahlkämpfern seine Unterstützung an. Das Angebot wurde gerne angenommen. Unter Zuhilfenahme leckerer Äpfel aus der Region gelang es ihm, viele gute Gespräche mit den Harburgern zu führen und – wer weiß? – einige mehr davon zu überzeugen, ihre Stimmen der SPD und deren Kandidaten zu geben.

Der niedersächsische Ministerpräsident Stepahn Weil (2.v.r.) unterstützte spontan die Harburger Genossen (v.l.) Claudia Loss, Sören Schumacher und Oksan Karakus im Wahlkampf Foto: SPD

„Das hat viel Freude gemacht", so Sören Schumacher. „Herzlichen Dank an Stephan Weil!"

Mit Wiesner S-Bahnhöfe begutachten

Von Bahnhof zu Bahnhof unterwegs

■ (pm) Harburg. Der SPD-Bezirksabgeordnete und Bürgerschaftskandidat Frank Wiesner nimmt nach der Besichtigung der Bahnhöfe in Süderelbe nun den Zustand der S-Bahnhöfe im restlichen Bezirk in Augenschein. Wiesner: „Manches ist von der DB angeschoben worden, aber gerade bei den Tunnelbahnhöfen bleibt vieles verbesserungswürdig. Dabei sind attraktive Bahnhöfe wichtig für stärkere ÖPNV-Nutzung."

Sind die S-Bahnhöfe in Harburg attraktiv?

Am Freitag, 14. Februar, steht zunächst die Besichtigung mit Rundgang und -fahrt des S-Bahnhofs in Harburg auf dem Programm. Die Teilnehmer treffen sich um 17 Uhr bei der S-Harburg (lange Rolltreppe) unten, gegen 18 Uhr bei der S-Harburg Rathaus (Ausgang Neue Straße) und um 18.45 Uhr bei der S-Heimfeld. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Luv und Lee

■ (pm) Harburg. Heute, Samstag, 8. Februar, gibt sich das Improtheater „Luv und Lee" in der Fischhalle, Kanalplatz 16, die Ehre: Spontane Spielszenen, dazu eine brillante Klavierbegleitung: Dieser Abend ist ein Genuss. Restkarten an der Abendkasse.

Emma Hill aus Alaska

■ (pm) Harburg. Die charmante, aus Alaska stammende Americana-Folk-Stimme Emma Hill kommt auf ihrer Europa-Tournee am 12. Februar auch in das Cafe Komm Du, Buxtehuderf Straße 13. Beginn: 20 Uhr. Auf Tour begleitet wird sie von Multi-Instrumentalist Bryan Daste.

FDP-Wahlkampf

■ (pm) Harburg. Wahlkampfhilfe aus Bremen für die Liberalen: Am Donnerstag, 13. Februar, kommt die Bremer FDP-Fraktionsvorsitzende Lencke Wischhusen nach Harburg in den Speicher am Kaufhauskanal. Ihr Thema ab 18 Uhr: „Gründer, start Ups, Innovation – Megatrends für Harburg. Auch Katja Suding, Harburger FDP-Vorsitzende und Bundestagsabgeordnete, hat sich als Teilnehmerin angekündigt, ebenso wie Kurt Duwe, FDP-Bürgerschaftsabgeordneter aus Harburg und dort auch Kandidat auf der Landesliste für die Bürgerschaftswahlen am 23. Februar.

Lenke Wischhusen Foto: FDP

Slamburg meets hot stuff

Poetry-Slam und Archäologie

■ (pm) Harburg. War nicht eben erst der Walkman noch der letzte Schrei? War der 386er-Rechner wirklich vor 30 Jahren aktuell? Und gespeichert wurde auf Diskette? Hatte mein letztes Mobiltelefon nicht noch Tasten? Was heute noch absoluter hot stuff ist, erscheint morgen schon wie ein Relikt aus der Steinzeit. Mit der Ausstellung „hot stuff – Archäologie des Alltags" feiert das Archäologische Museum Hamburg ein Revival der 70er-Jahre bis 2000er-Jahre, und passend dazu findet der erste Museums-Poetry-Slam statt. Am 12. März dreht sich bei diesem unterhaltsamen literarischen Wettstreit auf großer Bühne alles um „hot stuff". Interessierte Bühnen-Poeten können sich ab sofort bewerben.

Gemeinsam mit Hartmut Pospiech von der Slamburg – nach eigener Aussage „das Paris-Dakar unter den Hamburger Literaturlesungen" – veranstaltet das Archäologische Museum Hamburg, Museumsplatz 2, einen Poetry-Slam unter dem Motto „Slamburg meets hot stuff". Die Teilnehmer des Slams lassen im Rahmen der Ausstellung „hot stuff – Archäologie des Alltags" ihr Lieblingsspielzeug vergangener Tage noch einmal auferstehen oder befassen sich damit, wie sich die Welt veränderte, als selbst aufgenommene Kassetten plötzlich Mixtapes hießen. Sie erzählen, wie der Soundtrack ihrer Kindheit sich anhörte, welche heißgeliebten Must-haves sie unverrückbar mit ihrer Jugend verbinden oder welche technischen Errungenschaften bis heute ihre Herzen höher schlagen und sie nostalgisch werden lassen.

Interessierte sind ab sofort aufgerufen, sich von den Exponaten der Ausstellung anregen zu lassen und selbst Texte zum Thema zu schreiben (maximal 5 Minuten Länge, etwa 2 Din A4-Seiten). Die besten von ihnen haben die Chance, mit ihrem Beitrag am Slam im Museum teilzunehmen. Die Texte müssen bis spätestens 28.02.2020 eingereicht werden unter der E-Mail-Adresse martina.schwalm@amh.de.

Beim Poetry-Slam auf der Bühne des Helms-Saals haben die Teilnehmer dann fünf Minuten Zeit, mit ihrem Text und ihrer Performance die Zuschauer und eine Jury aus dem Publikum zu überzeugen. Der Hamburger Poetry-Slam-Pabst Hartmut Pospiech von der Slamburg moderiert die Veranstaltung. Vor dem Beginn des Poetry-Slams um 20 Uhr besteht bereits ab 18 Uhr die Gelegenheit, die Sonderausstellung im Museum anzusehen und in den „hot stuff" der letzten Jahrzehnte einzutauchen.

Das Ticket kostet jeweils 10 Euro und beinhaltet neben dem Poetry-Slam auch den Besuch der Sonderausstellung „hot stuff – Archäologie des Alltags".

„Der Brummifahrer“ lädt zum Königsball ein

Vom Bock in die Uniform

■ **(pm) Rönneburg.** Der Schützenverein Rönneburg eröffnet traditionell die Harburger Schützenballsaison – diesmal am 8. Februar um 20 Uhr im „Rönneburger Park“.

Beruflich fegt der Rönneburger Schützenkönig Florian Koch, „Der Brummifahrer“, mit seinem LKW „Paula“ über die Straßen Norddeutschlands. Vor einigen Veranstaltungen des Schützenvereins Rönneburg wechselt er sozusagen direkt „von seinem Bock“ in die Schützenuniform. Bald sattelt er jedoch für einen ganz besonderen Abend von seinem LKW auf sein schwungvolles Tanzbein um und fegt mit seiner Königin und Ehefrau Claudia Koch über das Rönneburger Tanzparket. Denn beim Schützenverein Rönneburg heißt es am 8. Februar wieder „Königsball!“

Für alle Vereinsmitglieder, Gäste und Freunde des Vereins, aber insbesondere jedoch für den amtierenden Rönneburger Schützenkönig, ist es einer der gesellschaftlichen Höhepunkte des Vereinslebens. „Ich habe in den vergangenen Monaten meines Königsjahres sehr viele schöne Veranstaltungen zusammen mit meinen Adjutanten besucht. Insbesondere die Besuche der Schützenfeste unserer befreundeten Vereine haben mir sehr viel Spaß und Freude bereitet. Auch die Besuche der Königsbälle der Schützenvereine Moor und Eißendorf waren wunderschön. Es ist mein allererstes Königsjahr, der Königsball wird bestimmt eine sehr tolle Veranstaltung werden, da bin ich mir sicher. Ich freue mich auf zahlreiche Gäste und wünsche allen Gästen vorab viel Spaß, Stimmung und Tanz bei guter Musik“, sagt König Florian.

Florian und Claudia Koch: Das Königspaar freut sich auf seinen Königsball Foto: Jürgen Zander

Für musikalische Stimmung werden wieder Holger und Anja von der Partyband „Surprise DJ Team“ bis zum Lagerfeuer sorgen. Der vereinseigene Spielmannszug wird dem König Florian ein Königspotpourri, welches aus verschiedenen Musikstücken besteht, komponieren. Welche Lieder dieses Potpourri enthält, bleibt bis zum Königsball ein gut gehütetes Geheimnis.

Eine Abendkasse wird es beim Königsball nicht geben. Das Königspaar bittet anstelle zugedachter Blumengeschenke um Geldspenden zugunsten der diversen anstehenden Renovierungsarbeiten des Schützenvereins Rönneburg.

Wenn sich alles dreht

Symptome erkennen und behandeln

■ **(pm) Harburg.** Mehr als jeder Zehnte klagt bei seinem Hausarzt über Schwindel. Dabei gehören Äußerungen wie Unwohlsein, Benommenheit und ein Drehen oder Schwanken zu den häufigsten Beschwerden. Über die Ursachen und unterschiedlichen Formen von Schwindel sowie deren Behandlungsmöglichkeiten klärt Prof. Dr. Rudolf Töpper, Chefarzt der Klinik für Neurologie am Asklepios Klinikum Harburg, am 18. Februar in einer Infoveranstaltung auf.

Die Klärung der Ursache ist häufig schwierig, da viele Krankheiten – entweder allein oder in Kombinationen – zu Schwindel führen können. Bevor mit der Behandlung begonnen wird, muss daher sorgfältig nach der Ursache gefahndet werden, denn: Das Allheilmittel gegen Schwindel gibt es nicht, wie gelegentlich die Werbung zu suggerieren versucht. Für den Arzt ist es bei der Behandlung zunächst wichtig, in einem Gespräch zu ermitteln, was der Patient mit dem Wort „Schwindel“ eigentlich meint. Welche Möglichkeiten es in der Diagnostik und Behandlung von Schwindel gibt, erläutert Prof. Dr. Rudolf Töpper am 18. Februar in der Infoveranstaltung „Häufige neurologische Probleme“.

Beginn ist um18 Uhr im Haus 1 (Medienzentrum) des Asklepios Klinikums Harburg, Eißendorfer Pferdeweg 52.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für Besucher stehen barrierefreie Parkplätze vor dem Haus zur Verfügung. Das Parken ist während der Veranstaltung kostenlos.

Prof. Dr. Rudolf Töpper, Chefarzt Klinik für Neurologie, Asklepios Klinikum Harburg Foto: Asklepios

Baustelle am Milchgrund

Beschränkungen am 10. Februar

■ **(pm) Heimfeld.** Mit Beschränkungen müssen die Verkehrsteilnehmer vom 10. Februar, 7 Uhr bis zum 14. Februar, 17 Uhr im Milchgrund zwischen Haselhain und Corduaweg rechnen. Der Grund: Verlegung einer Telekommunikationsleitung.

Die Fahrbahn wird auf einen Verkehrsstreifen verengt. Der Verkehr wird wechselseitig an der Baustelle vorbei geführt.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

AUTOHAUS S+K GMBH
WWW.AUTOHAUS-SUK.DE
Großmoorring 7 A, 21079 HH-Harburg
Liliencronstr. 17, 21629 Neu Wulmstorf
Hanomagstr. 16, 21244 Buchholz
Randersweide 1a, 21035 HH-Bergedorf
Sitz der Gesellschaft: Filiale Neu Wulmstorf

*Der Elektrobonus i. H. v. insgesamt 6.670 € umfasst 2.000 € Bundeszuschuss sowie 3.570 € Renault Anteil gemäß den Förderrichtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie zum Absatz von elektrisch betriebenen Fahrzeugen. Die Bundesregierung hat die Erhöhung des Bundeszuschusses um 1.000 € angekündigt. Solange diese nicht in Kraft getreten ist, erhöht sich der Renault Anteil um weitere 1.000 €, sofern Sie einen Förderbescheid über 2.000 € innerhalb von 4 Wochen nach Erhalt bei Ihrem Renault Partner nachweisen können. Der Elektrobonus enthält auch die Förderung des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle für den Einbau eines akustischen Warnsystems (AVAS) bei neuen Elektrofahrzeugen in Höhe von 100 €, www.bafa.de. Die Auszahlung des Bundeszuschusses und der AVAS Förderung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig für Kaufanträge vom 24.01.2020 bis zum 31.03.2020, Zulassungen bis 31.05.2020 und für alle Renault Elektrofahrzeuge, ausgenommen Renault Twizy. **Angebotspreis inkl. 6.670 € Elektrobonus ohne Antriebsbatterie. Fahrzeug wird nur verkauft bei gleichzeitigem Abschluss eines Mietvertrages für die Antriebsbatterie mit der Renault Bank. ***Zzgl. eines monatlichen Mietzinses von 74,– € bei einer Jahresfahrleistung von 7.500 km. Der monatliche Mietzins deckt die Bereitstellungskosten für die Batterie sowie die Renault Z.E. Assistance ab.

„Europa ist routiniert ratlos“

Friedrich Merz sprach der CDU im Wahlkampf aus der Seele

■ **(pm) Harburg.** Wer auf den letzten Drücker gekommen war und meinte, mal eben so einen Platz im Festsaal des Privathotels Lindtner einnehmen zu könne, der hatte sich gewaltig geirrt. Schon geraume Zeit vor dem Beginn der Wahlkampfveranstaltung der Harburger CDU am Mittwoch brach der Verkehr rund um das Hotel beinahe zusammen, die Parkplätze waren bis in die Seitenstraßen längst belegt. Im Hotel musste Stuhl um Stuhl in den Saal gebracht werden, bis annähernd 600-650 Personen endlich einen Sitzplatz fanden. Die Gastgeber Birgit Stöver, CDU-Wahlklreiskandidatin im Wahlkreis Harburg für die Bürgerschaftswahl am 23. Februar und André Trepoll, CDU-Fraktionsvorsitzender in der Bürgerschaft und Wahlkreiskandidat in Süderelbe, hatten einen Mann eingeladen, der, wenn man um sich hört, seine zweite politische Karriere noch vor sich hat: Friedrich Merz. Der ehemalige CDU-Fraktionsvositzende im Bundestag, den die Kanzlerin im Rahmen ihrer Personalpolitik schließlich „weggebissen“ hatte, hat seine politische Auszeit beendet und mischt wieder mit – diesmal als Unterstützer der Harburger CDU im Wahlkampf. Der gebürtige Sauerländer traf mit über 30-minütiger Verspätung im Lindtner ein – die Aufzeichnung der Talk-Show mit Markus Lanz hatte länger gedauert. Als „Vorgruppe“, wie sich Trepoll und Stöver bezeichneten, unternahmen die beiden Lokalmatadore eine tour d'horizont durch die Hamburger Politik und listeten akribisch die Defizite des rot-grünen Senats in sämtlichen Politikfeldern auf, nicht ohne christdemokratische Alternativen zu bieten. Ihr Fazit: „Dieser Senat darf nicht so weitermachen wie bisher.“ Besonders dass Harburg verkehrlich abgehängt werde, weil die U4 an den Elbbrücken ende, sei nicht nachvollziehbar. Trepoll äußerte sich in der Kürze auch zu den Ereignissen des Tages in Thüringen, wo gerade der FDP-Fraktionsvorsitzende im Landtag mit den Stimmen der AfD zum Ministerpräsidenten gewählt worden war. Eine Katastrophe sei das, sagte Trepoll. Dann war Merz da. Der 64-jährige Sauerländer nahm den Ball gleich auf. Diese Wahl werde die Parteien und die Öffentlichkeit noch lange beschäftigen, weil sie ein Tabubruch gewsen sei, ließ er wissen. Allerdings müsse man auch fragen, wie

Die CDU muss nicht grüner als die Grünen werden Foto: pm

es in Thüringen nach der Landtagswahl zu einer dermaßen verfahrenen Situation habe kommen können. In einem ersten Schritt müsse man die Vernünftigen aus der AfD wieder zurückgewinnen, so Merz. Dann werde so etwas nicht wieder passieren.

Ein Wort des Trostes für die SPD, die bundesweit bei plus/minus 15 Prozent steht, hatte er auch mitgebracht. Für Deutschland sei es nicht gut, dass diese vormals große Volkspartei da stünde, wo sie jetzt steht – ihre aktuelle Doppelspitze gebe aber keinen berechtigten Anlass zur Hoffnung, dass sich das schnell ändern würde. Mit Helmut Schmidt sei das anders gewesen, „er war nicht der schlechteste Kanzler Deutschlands“, bilanzierte er.

Mit den Niederungen der Landespolitik hielt sich der Gast nicht lange auf. Sein Thema war die Europapolitik. „Europa ist routiniert ratlos“, stellte er fest, und erinnerte an die Visionen des französischen Präsidenten Macron, auf die die Bundeskanzlerin (ohne sie persönlich zu nennen) bis heute nicht geantwortet habe. Mit Macron müsse man nicht immer einer Meinung sein, doch sich wenigstens Gedanken über seine Ideen zu machen, sei angebracht gewesen. So aber habe man sich in die Postion des stillen und passiven Beobachters begeben. Brexit (Großbritannien), die Besetzung der Krim und das Engagement in Syrien (Russland), Trump (der, so Merz, wahrscheinlich wiedergewählt werde – und wenn nicht, sei das Post-Trump-Amerika auch nicht mehr das Obama-Amerika) und China, dessen Präsident auf Lebenszeit gewählt ist und eine expansive Wirtschaftspolitik betreibe – siehe neue Seidenstraße, die im Duisburger Hafen endet – seien große Herausforderungen für die Zukunft. Da müsse Europa schnellstens seine Rolle im internationalen Machtgefüge finden, wenn es nicht dauerhaft abgehängt werden wolle. Dazu gehöre auch die Gründung von multinationalen Konzernen wie Airbus, um ein wirtschaftliches Gegengewicht präsentieren zu können.

Die Welt erlebe heute einen Epochenwandel und „der Populismus zerfrisst die politischen Systeme.“ Wie man das abwendet? „Wir müssen die Mitte stärken“, lautete seine Antwort, und das bedeute, Standpunkte klar zu machen und sich ohne Wenn und Aber von politischem Extremismus von rechts und links zu distanzieren. Nur dann könne man seinen Kindern und Enkeln später glaubhaft sagen, dass mit dem Zusammenbruch des Kommunismus nicht, wie ein Buchtitel es damals formuliert hatte „Das Ende der Geschichte“ gekommen sei. Erst in zehn Jahren könne man beurteilen, wohin der Epochenwandel geführt habe. Um an der Gestaltung dieses Wandels mitwirken zu können, müsse Europa allerding „weltpolitikfähiger“ werden.

In der bevorstehenden Entwicklung – und also auch im Wahlkampf – seien die Grünen der hautsächliche politische Gegner der Union. Klimaschutz ja, aber bitte mit den Menschen und Unternehmen und nicht gegen sie, forderte der Redner, denn Ökonomie und Ökologie hätten nur zusammen eine gemeinsame Zukunft. Deshalb sei die CDU auch schlecht beraten, wenn sie grüner als die Grünen werden wolle. Im Übrigen ginge es Deutschland heute so gut wie nie zuvor in seiner Geschichte. Die Behauptung von Fridays for Future, man habe der Jugend die Jugend gestohlen, könne gerne als Affront verstanden werden. Ein solcher sei auch der Umgang des Senats mit der Roten Flora, ein Hort der linksextremen Gewalt. Ob man den gleichen Großmut walten ließe, wenn es sich um rechtsraikale Gewalt handele, fragte Merz rhetorisch. Der Applaus für seine in freier Rede vorgetragenen Gedanken war ihm gewiss. Und im Saal herrschte die Meinung, dass hier einer am Rednerpult gestanden hat, der an der zukünftigen politischen Gestaltung des Landes an vorderster Stelle noch mitmischen wird.

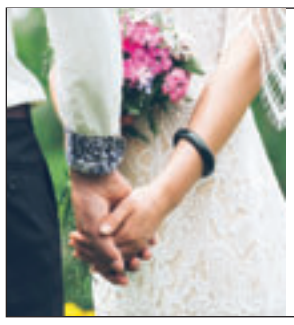
Birgit Stöver, André Trepoll und der eigentliche Gastgeber Uwe Schneider, CDU-Kreisvorsitzender in Harburg, waren sich abschließend sicher: „Dies war die bisher größte Wahlkampfveranstaltung hamburgweit.“

Impressionen zum Valentinstag

aus dem Blumenstübchen Neuwiedenthal

Foto: ein

Ute Lingk
Blumenstübchen Hausbruch
Valentinstag
von 9.00 bis 18 Uhr geöffnet
Zusätzlich Mittwoch, 12. Feb. geöffnet
von 9.00 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 18.00 Uhr
Neuwiedenthaler Str. 147, 21147 Hamburg, Tel. 040/796 74 21


Sie wollen individuelle
Hochzeitskarten?
Schauen Sie vorbei oder rufen Sie uns an. Wir entwerfen alles nach Ihren Wünschen!
Bobeck Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg
Telefon (040) 70 10 17-0

DER WEITESTE WEG LOHNT SICH!
GOLD & SILBER ANKAUF
JAN ULLRICH - JUWELIER
• GOLD • SILBER • SCHMUCK
• UHREN • DIAMANTEN • FORMSILBER
• BESTECKE * • MÜNZEN • MEDAILLEN
• ZINN • ZAHNGOLD ** • DM-UMTAUSCH
* 90, 100, 800, 835, 925 etc. ** auch mit Zähnen!
Gold & Silber Ankauf · Hauptstraße 68 · 21266 Jesteburg
Mo–Fr 10.00–13.00 u. 14.00–18.00 Uhr · Sa geschlossen
Tel.: 04183. 776 79 47 · www.goldullrich.de
BARGELD SOFORT!

Your Brow Bar
MICRO BLADING
Figaro
EyeStyle & MakeUp
199,-€ statt ~~299,-€~~
NEU
Wir bieten die perfekte Alternative zum Permanent-Make-up in Härchen-Zeichnung mit einem natürlichen Ergebnis für ca. 2 Jahre!
Ihr Friseur im Marktkauf-Center · Michaela Riege & Effi Lagoni
Seeveplatz 1 · 21073 Hamburg-Harburg
info@figaro-marktkaufcenter.de · Telefon: 040-766 44 88

Panthera Rodizio
BRASILIANISCHE SPEZIALITÄTEN
Liebe Gäste, reservieren Sie bitte rechtzeitig für Ihre Feier bei uns auf
www.panthera-rodizio.de
DAS ORIGINAL SEIT 1991
Hamburg Hafen
Ditmar-Koel-Straße 3
Tel: 040-37 86 37-0
Hamburg Harburg
Lämmertwiete 5-7
Tel: 040-765 07 75

Bald ist Valentinstag

14. | FEBRUAR | 2020

Anzeige

Menüwochen im Restaurant Leuchtturm

Ein Signalfeuer für die Sinne

Im mediterranen Ambiente des Restaurants Leuchtturm an der Außenmühle genießen die Gäste mediterrane und hanseatische Köstlichkeiten Foto: ein

(ein) Harburg. Ein kulinarisches Signalfeuer im Hamburger Süden ist das Restaurant Leuchtturm, idyllisch gelegen am Wasser der Außenmühle im Harburger Stadtpark. In dem liebevoll in mediterranem Ambiente eingerichteten Restaurant erwartet die Gäste eine kreative, moderne und anspruchsvolle Gastronomie.

Die Stars auf dem Teller sind bei Leuchtturm-Chef Frank Wiechern immer die Produkte, die er und sein Team verarbeiten. Frisch müssen sie sein und die allerbeste Qualität haben. Und sie sollen aus der Region kommen, vom persönlich bekannten Erzeuger von nebenan. Mit den damit zubereiteten Fisch- und Fleischspeisen schlägt der Leuchtturm eine Brücke zwischen hanseatischer und mediterraner Küche.

Gerade laufen vom 7. Februar bis 1. März 2020 wieder die „Menüwochen“ im Leuchtturm. Zu diesem Anlass bietet Frank Wiechern ein opulentes 4-Gänge-Menü für 29,90 Euro statt eigentlich 59,90 Euro pro Person an. Auf den Tisch kommen italienische Pasta „Orecchietta de Cecco“ in crema di Tartufo mit Basilikum-Pesto, Parma Landschinkenstreifen und Pecorino. Dann geht es weiter mit Hummersüppchen vom Canadian King Lobster mit Avocado-Frischkäse-Guacamole. Als Hauptgang wird Zanderfilet in Kräuterbutter gebraten auf Smokey-Curryschaumsoße, grüner Spargel, Waldpilz-Thymian Risotto serviert. Und zum krönenden Abschluss gibt es Maracujacremeschnitte mit Himbeergelée, Waldmeister-Vanille-Joghurteis, flambierte Blaubeeren und Browniecrumble. Als Aperitif vorweg serviert der Leuchtturm den alkoholfreien Aperitif „Bellini à la Leuchtturm“.

Das nächste Event im Restaurant Leuchtturm ist der Osterbrunch am 12. und 13. April. Von 12 bis 16 Uhr können die Gäste dann nach Herzenslust am Buffet schlemmen. Der Osterbrunch kostet pro Person inklusive der Getränke 65 Euro.

Für beide Events bittet das Restaurant Leuchtturm im Außenmühlendamm 2 in 21077 Hamburg-Harburg um Reservierung. Telefonisch ist das Restaurant unter 040 7029977 zu erreichen. Im Internet findet es sich auf www.leuchtturm-harburg.de. Die Öffnungszeiten sind täglich ab 12 Uhr.

Ein unvergessliches Erlebnis

Heiraten im Freilichtmuseum am Kiekeberg

(pm) Ehestorf. Den Bund fürs Leben schmieden – das trauen sich Paare in der historischen Dorfschmiede des Freilichtmuseums am Kiekeberg. Auf dem idyllischen Gelände bietet auch der Historische Tanzsaal ein feierliches Ambiente für ein rauschendes Hochzeitsfest und gelungene Hochzeitsfotos. Interessierte erreichen die Organisatorin Ulrike Beckmann unter Tel. 040 790176-77 oder beckmann@kiekeberg-museum.de. Die Trauungen im Freilichtmuseum finden durch das Standesamt Rosengarten statt.

Ob für Hochzeiten, Feste oder Geburtstage – das Freilichtmuseum lädt zum Feiern in besonderer Atmosphäre ein. Der Historische Tanzsaal mit seinen prachtvollen Kristall-Lüstern und historischen Wandgemälden eignet sich für Anlässe mit bis zu 120 Gästen. Rustikal feiern Gesellschaften mit etwa 50 Personen in der Brennerei. Fahrstuhl und behindertengerechte Sanitäranlagen gehören zur Ausstattung dazu. Von Mai bis September heiraten Paare mit bis zu 40 Gästen in der um 1800 erbauten Schmiede aus Pattensen. Die Erwachsenen spazieren über das idyllische Museumsgelände mit historischen Gebäuden und blühenden Gärten. Kinder beobachten die Schafe, Rinder und Schweine alter Rassen oder beschäftigen sich auf den Spielplätzen und an den Mitmachstationen.

Interessierte finden im Freilichtmuseum einen kompetenten Veranstalter: „Wir stehen gerne beratend zur Seite – von der Auswahl der Räumlichkeit, über den Gastronomen bis zum Fotografen“, erklärt Ulrike Beckmann vom Freilichtmuseum. Bei Bedarf organisiert das Museum Kinderaktionen oder Führungen. Auf Wunsch bietet der Museumsgasthof „Stoof Mudders Kroog“ ein individuell abgestimmtes Hochzeitsmahl mit Spezialitäten aus der Region an.

Nicht alltäglich: Hochzeit in der Dorfschmiede am Kiekeberg Foto: FLMK

Trauungen im Freilichtmuseum am Kiekeberg führt das Standesamt der Gemeinde Rosengarten durch. Informationen erhalten Interessierte unter Tel. 04108 433337 und www.gemeinde-rosengarten.de.

PEAK
JUWELIER
AM 14. FEBRUAR IST VALENTINSTAG
Freuen Sie sich auf unsere 10%
Valentinsangebote!
Auf den gesamten Schmuck in Herzform!*
*Angebot gilt bis zum 15.02.2020
PEAK JUWELIER
Cuxhavener Straße 335 · 21149 Hamburg (SEZ)
Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9.00-18.30Uhr · Sa.: 9.00-14.00Uhr

Wir sind ab dem 12.02. wieder da und freuen uns auf Sie!
14.2.
Valentinstag
8-18 Uhr geöffnet
blumen kaiser
Hausbruch-Neugraben
Falkenbergsweg 153a
21149 Hamburg

Haustechnik Heinemann

Elektro-Meisterbetrieb

TECHNISAT Technimedia UHD+ 49 SL

- UHD 4K LED Flachbildfernseher
- USB-HDD und NAS Recording
- Triple Tuner mit Twin Konzept
- HD+ inklusive und 2.1 Soundbar

€ 1199,-

UVP € 1599, -

SIEMENS WM14N29A iQ300

Stiftung Warentest test GUT (1,8) Ausgabe 11/2019 19RK49

50 € Extra-Bonus

A+++ -10%

- 10% sparsamer als EEK A+++
- max. Schleuderstufe 1400 U/min
- effizienter iQdrive-Motor
- Outdoor/Imprägnier-Programm

€ 499,-

UVP € 719, -

METZ CALEA 43 TY62 UHD TWIN

- Direct LED mit Local Dimming
- Triple Tuner mit Twin Konzept
- WLAN, Hbb-TV, HD Bild in Bild
- USB HDD Aufnahmefunktion

€ 1099,-

UVP € 1199, -

SIEMENS WT47R490 iQ500

50 € Extra-Bonus

A+++

- Kondensations Wäschetrockner
- autoDry-Technologie gegen Einlaufen
- easyClean Filtertechnik
- LED Trommelinnenbeleuchtung

€ 699,-

UVP € 1069, -

YAMAHA MCR-N870

- CD-Player mit MP3 Wiedergabe
- USB, WLAN, AirPlay & Bluetooth
- vTuner Internetradio und DAB+
- Spotify, Napster, Deezer, Tidal

€ 929,-

UVP € 999, -

MIELE Complete C3 Series 120 Powerline SGDF3

- 12m Aktionsradius
- ergonomischer Comfort Handgriff
- 890 Watt Nennleistungsaufnahme
- AirClean Filter für die Abluft

€ 179,-

UVP € 209, -

Gültig bis zum 29.02.2020 solange der Vorrat reicht.

in Neu Wulmstorf & Harburg

Bahnhofstraße 36 - 38 · 21629 Neu Wulmstorf I Bremer Straße 27 · 21073 Hamburg

Telefon 040-700 82 68 · elektro@haustechnik-heinemann.de · www.haustechnik-heinemann.de

Vom Hanse-Viertel bis zur Nikolaikirche

Sieben bemerkenswerte Plätze warten auf Entdeckung

Der Platz vor dem Manhmal St. Nikolai-Kirche Foto: Hans-Ulrich Niels

(pm) Hamburg. Der International Tourist Guide Day (ITGD) wird seit 1990 weltweit von zahlreichen Gästeführerorganisationen am 21. Februar, dem Gründungstag des Weltverbandes der Gästeführer (WFTGA), durchgeführt. Das Modell des Bundesverbandes der Gästeführer in Deutschland e.V. (BVGD), dass diesen Tag als Weltgästeführertag (WGFT) jedes Jahr bundesweit unter einem anderen Thema zu veranstalten, ist allerdings weltweit einmalig.

Durch diesen Aktionstag kann sich jeder unter dem Motto „Deutschland kostenlos kennenlernen" über die Arbeit von gut ausgebildeten und im Bundesverband der Gästeführer in Deutschland e.V. (BVGD) organisierten Gästeführern informieren. Qualifizierte Gästeführer des BVGD sind ein unverzichtbares Glied im deutschen Tourismusgeschäft.

Selbstverständlich wird es auch 2020 wieder ein facettenreiches Programm geben. Kolleginnen und Kollegen aus 81 Mitgliedsvereinen haben mit viel Engagement und Einfallsreichtum spannende Führungen entwickelt.

Der Hamburger Gästeführer Verein e.V. bietet zu diesem Tag drei Führungen an. Am Freitag, 21. Februar, wird um eine Spende für die Hamburger Tafel gebeten. Treffpunkt für die Führungen ist jeweils um 10.55 Uhr, 11.55 Uhr und 12.55 Uhr das Hanse-Viertel, Große Beichen 30 – 36 (unter dem Glockenspiel, das stündlich ertönt). Die Passage ist von 1978 bis 1980 nach den Plänen des Architekten Volkwin Marg fertiggestellt worden. Bemerkenswert sind u. a. das Glockenspiel, die Fußbodenbänder aus Messing und eine „geheime" Botschaft der Handwerker. Der Rundgang endet an der Nikolaikirche, dem zentralen Mahnmal von Hamburg gegen Krieg und Gewaltherrschaft und Erinnerung an die Jahre von 1933-1945. Nach dem 2. Weltkrieg kümmerte sich maßgeblich eine Bürgerinitiative um den Erhalt der Kirchenruine und die Gestaltung des Mahnmales. Ein Meilenstein war die Installation eines Carillon mit 51 Glocken am Turm (/www.schickler.de/ueber-uns bzw. www.mahnmal-st-nikolai.de/).

Gwildis groovte den Medien-Ball

Tanz der Medienleute im Hotel Atlantic

(pm) Hamburg. Der 71. Hamburger Presseball am 25. Januar war wieder Parkett und Bühne für rund 700 Persönlichkeiten aus Medien, Wirtschaft, Politik, Kultur und Gesellschaft. Gastgeber Karsten Lüchow, Vorsitzender der Stiftung der Hamburger Presse, und Peter Ulrich Meyer, Chef der Landespressekonferenz, freuten sich über eine rauschende Ballnacht im Hotel Atlantic Kempinski. „Der 71. Presseball war mit rund 700 Gästen die wichtigste Begegnungsplattform der Stadt", sagte Karsten Lüchow.

Auf dem roten Teppich wurden u.a. gesichtet: Bürgerschaftspräsidentin Carola Veit (SPD), der Erste Bürgermeister Peter Tschentscher (SPD), die Zweite Bürgermeisterin Katharina Fegebank (Die Grünen), die Spitzenkandidaten Marcus Weinberg (CDU) und Anna von Treuenfels-Frowein (FDP), Schleswig-Holsteins Wirtschaftsminister Bernd Buchholz (FDP) und Reinhard Meyer (SPD), Finanzminister des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Neben führenden Persönlichkeiten der Medienwirtschaft wie NDR-Intendant Joachim Knuth, Studio-Hamburg-Chef Johannes Züll und Abendblatt-Chefredakteur Lars Haider haben Isabella Vértes-Schütter, Isabel Edvardsson, Mirja Du Mont, Sabia Boulahrouz und Elena Carrière im Hotel Atlantic Kempinski das Tanzbein geschwungen.

Der 71. Hamburger Presseball wurde von Yared Dibaba moderiert. Die „Soulisten" spielten zum Tanz auf und Hamburgs Soul-Musiker Stefan Gwildis groovte mit seiner Band als Top-Act. Das Dinner begleitete das David Quartett.

Ein erster Höhepunkt des Balls: Der Wiener Walzer der Debütanten
Foto: ten east communictions GmbH

Der diesjährige Klabunde-Preis für sozial engagierten Journalismus ging an das Autorenteam des NDRs, Katrin Brinkmann und Patrick Wulf. Mit ihrer eindrucksvollen Fernsehreportage „Hamburgs härteste Kiezkneipe" über den Elbschlosskeller überzeugten sie die Jury. Überreicht wurde die Auszeichnung durch Marina Friedt, Vorsitzende des DJV Hamburgs.

Die Gäste konnten sich bei der diesjährigen Tombola über Preise im Wert von gut 33.000 Euro freuen. Den Hauptgewinn, ein edles Diamantcollier, hat die Firma Wempe gestiftet. Er ging an Ralf Markowski. Für den Bezirksamtsleiter Hamburg-Mitte, Falko Droßmann, geht es nach Budapest. Den zweiten Preis stiftete die Konsulin Eva-Maria Greve. Über den dritten Preis, eine Designer-Tasche von Celine aus dem Hause Unger, freute sich Andreas Knoblauch. Der Erlös der Tombola ging an die Stiftung der Hamburger Presse für in Not geratene Journalisten und den journalistischen Nachwuchs.

Aus alt mach neu

Reparatur-Werkstatt an der TUHH

(pm) Harburg. Am 15. Februar und 28. März öffnet an der Technischen Universität Hamburg (TUHH) von 11 bis 14 Uhr wieder die Reparatur-Werkstatt in der Harburger Schloßstraße 28, Channel (4).

Reparateure des Repair Café Harburg sowie Studenten und Alumni der TUHH reparieren dort defekte Elektrogeräte und Computer und bewahren so Gegenstände vor dem Müll. Interessierte erhalten vor Ort eine fachkundige Beratung sowie Hilfe zur Selbsthilfe. Die Reparatur ist kostenlos. Spenden sind willkommen. Seit 2014 gibt es das Repair Café in Harburg. Unter dem Motto „Wegwerfen? Denkste!" hilft ein dreißigköpfiges Team aus Elektroreparateuren, Näherinnen, sowie Fahrradreparateure Jung und Alt bei den unterschiedlichsten Reparaturen. Benötigt wird dafür lediglich das defekte Gerät inklusive sämtlichem Zubehör wie Kabel und Stecker sowie einer Bedienungsanleitung, falls vorhanden. An zwei Sonderterminen tüfteln bis zu zehn Freiwillige im FabLab der TUHH an funktionsuntüchtigen Elektrogeräten und Computern.

Das Angebot richtet sich an alle Interessierte und ist kostenfrei. Wer selbst aktiv werden möchte, kann sich bei den Terminen vor Ort einen Eindruck verschaffen und sich ehrenamtlich als Reparateurin oder Reparateur melden.

Weitere Informationen unter http://www.repaircafe-harburg.de.

Gesundheit ANZEIGE

Hilfe bei Altersflecken

Eine Spezialcreme bekämpft Altersflecken im Gesicht mit einem einzigartigen Anti-Pigment-Komplex (Lentisol, Apotheke).

Die Ursache für lästige Flecken im Gesicht

Altersflecken resultieren aus einer Überproduktion des körpereigenen Hautfarbstoffs Melanin. Auslöser hierfür ist meist die UV-Strahlung – auch im Winter. Das Resultat: braune Flecken auf der Haut. Mit dem Alter baut die Haut Melanin immer schlechter ab, was die Bildung von Altersflecken zusätzlich begünstigt.

Innovative Spezialcreme bekämpft Altersflecken

Viele Betroffene stören sich sehr an diesen sichtbaren Zeichen des Älterwerdens. Die gute Nachricht: Eine Spezialcreme namens Lentisol (Apotheke) kaschiert Altersflecken sofort und bekämpft diese längerfristig. Ihr Geheimnis liegt im einzigartigen Anti-Pigment-Komplex. Die darin enthaltenen mikroverkapselten Pigmente kaschieren die Pigmentflecken sofort beim Auftragen. Dank des sehr hohen Lichtschutzfaktors 50+ schützt die Spezialcreme vor der UV-bedingten Entstehung neuer Flecken. Die Kombination mit dem Aktivstoff Hydroxyphenoxypropionsäure reduziert die unschönen Hautflecken zudem längerfristig.

Eine begeisterte Anwenderin berichtet

Zahlreiche Betroffene vertrauen auf Lentisol. So berichtet z. B. die Anwenderin Maria S.: „Ich bin wirklich begeistert, verwende die Creme seit ungefähr 2 Wochen, deutliche Verbesserung des Hautbildes! Hab' schon so viel ausprobiert, bin auch skeptisch gewesen, endlich mal eine Creme, die hält, was sie verspricht! Tolles Produkt!"

Lentisol®
✓ Kaschiert sofort
✓ Mildert längerfristig
✓ Beugt vor mit LSF 50+
ENTWICKELT VON DERMA EXPERTEN

Für Ihren Apotheker:
Lentisol
(PZN 11008080)
www.lentisol.de

(Abbildungen Betroffenen nachempfunden, Name geändert)

Cannabis Öl

Der neue Trend aus der Apotheke

Rauschfreies Cannabis? Ja, das gibt es: als Cannabis Öl von der Apotheken-Qualitätsmarke Rubaxx (Rubaxx Cannabis). Wir klären auf, was es mit dem Öl auf sich hat.

Was sollten Verbraucher über Cannabis wissen?

Cannabis ist eine der ältesten traditionellen Pflanzen. Schon vor Tausenden von Jahren wurden ihre Blüten vielfältig genutzt. Heute gilt Cannabis als zukunftsweisende Pflanze, die in der modernen Forschung in verschiedensten Bereichen zum Einsatz kommt. Experten der Apotheken-Qualitätsmarke Rubaxx ist es nun gelungen, ein wertvolles Cannabis Öl herzustellen: Rubaxx Cannabis.

Was steckt in Rubaxx Cannabis?

Das Cannabis Öl wird aus den Samen einer gezielt ausgewählten Cannabispflanze mit hoher Qualität gewonnen. Das Geniale: Cannabissamen haben keine berauschende Wirkung! Seitdem es das hochwertige Öl als Rubaxx Cannabis frei verkäuflich in der Apotheke gibt, findet es großen Anklang bei Verbrauchern und ist mittlerweile die Nr. 1* in Deutschland!

Wie wird das Nr. 1* Cannabis Öl hergestellt?

Rubaxx Cannabis wurde speziell für den täglichen Verzehr hergestellt. Sowohl die Herstellung als auch die Abfüllung finden nach strengsten deutschen Qualitätsstandards statt. Dank der Tropfenform können Verbraucher das Öl individuell verzehren. Das Cannabissamenöl ist vegan und für Diabetiker geeignet. Neben- oder Wechselwirkungen sind nicht bekannt.

*Nahrungsergänzungsmittel Cannabis in der Apotheke; Absatz nach Packungen, Quelle: Insight Health, 10/19

Für Ihren Apotheker:
Rubaxx Cannabis
(PZN 15617485)

www.rubaxx-cannabis.de

Die Zukunftsgestalter von morgen

Schnupperstudium an der TUHH

■ **(pm) Harburg.** Computer Science, Maschinenbau, Energie- und Umwelttechnik und vieles mehr: Mit mehr als 40 verschiedenen Studiengängen ist die Auswahl an der Technischen Universität Hamburg (TUHH) groß. Damit Studieninteressierte sich über die zahlreichen Studienmöglichkeiten informieren können, lädt die TUHH Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangstufe 10 herzlich zum Schnupperstudium am 18. und 19. Februar ein. Eine Teilnahme ist ohne Voranmeldung möglich.

Den Campus hautnah entdecken, Einblicke in den Studienalltag gewinnen und die Anforderungen und Inhalte des Studiums kennenlernen: Auf die Schülerinnen und Schüler wartet an der TU Hamburg ein buntes Programm.

An beiden Schnuppertagen geben Professorinnen und Professoren, Studierende und Studienberatungskräfte einen praxisnahen Überblick über die 14 Bachelor- und 27 Masterstudiengänge an der TUHH. Dabei erfahren die Studieninteressierten, was sich hinter den Studiengängen Verfahrenstechnik oder Technomathematik verbirgt, welche Berufsaussichten ein Mechatronik-Studium ermöglicht und welche Kompetenzen im Bau- und Umweltingenieurwesen erworben werden.

Darüber hinaus berichten TUHH-Studierende über ihren Studienalltag und ihre vielfältigen Aktivitäten außerhalb der Vorlesungen und Seminare. Das Programm wird durch Unternehmensbesichtigungen, wie etwa beim Norddeutschen Rundfunk oder Lufthansa Technik, abgerundet. Zusätzlich gibt es Vorträge zu Themen wie Bewerbung, Zulassung und Auslandsaufenthalten sowie eine große Infobörse im Hauptgebäude.

Von Glaube und Freiheit

Eugen Drewermann war Gast in Harburg

■ **(pm) Harburg.** Wie der buchstäbliche Fels in der Brandung stand er da, unbewegt und aufrecht, wie eine Eins, mit klarem Blick und dozierte mit fester Stimme – die Routine war nicht zu überhören – eine Stunde und 15 Minuten: Eugen Drewermann, mittlerweile 80, fesselte am Dienstagabend seine Zuhörerschaft in der beinahe bis auf den letzten Platz gefüllten St. Johanniskirche (Ausnahme: die Empore). Der Theologe – den alten Herren fröstelte etwas in der gut geheizten Kirche in der Bremer Straße – legte Winterjacke und Schal nicht ab, war innerlich aber – wen überraschte es – mit unverändert heißem Herzen, ja beinahe missionarisch in eigener Sache unterwegs. Sein Thema: „Von Glauben und Freiheit."

Bunte Bilder aus dem Alltag, für jedermann nachvollziehbar, bemühte der Autor zahlreicher Bücher in diesen 105 Minuten. Seine Fans und Verehrer, die er durchaus auch in

Eugen Drewermann: Der streitbare Theologe, Psychoanalytiker, Friedensaktivist und Schriftsteller hielt einen Vortrag mit dem Thema „Von Glauben und Freiheit"?in der St. Johanniskurche Foto: pm

der protestantischen Welt hat, fesselte der unverändert umstrittene und suspendierte römisch-katholische Priester (der dann konsequenterweise 2005 aus seiner Kirche ausgetreten ist) von der ersten bis zur letztem Minute. Zunächst noch etwas verhalten, redete sich Drewermann schnell warm, gestikulierte wie der sprichwörtliche Südländer (schade, dass für das Mikrophon kein Ständer vorhanden war), bemühte manchmal auch den erhobenen Zeigefinger und belegte seine Aussagen – in freier Rede vorgetragen – mit den entsprechenden Bibelstellen, ließ Lukas, Markus, Moses und & Co. zu Wort kommen – und Jesus. Nicht selten wendete sich der Psychoanalytiker auch direkt an sein Publikum. „Sie selber wissen es ja aus eigener Erfahrung – Sie haben das selbst erlebt – Sie kennen es aus dem Alltag – waren Sätze, mit denen der Routinier es verstand (ohne dass die Routine durchgeschlagen hätte), die Anwesenden in seine Ausführungen einzubinden, sie an die Hand zu nehmen, und ja, sie mitnahm, in seine Welt der tiefenpsychologischen Exegese, voller Gleichnisse aus dem Hier und Heute. Und wenn in der Regel bei Vorträgen nach spätestens 30 Minuten die ersten beginnen, sich zuerst verhalten und dann zusehends nicht überhörbar zu räuspern und mit Hustenbonbons rascheln – bei diesem Mann, der sich über eine Stunde trotz seines fortgeschrittenen Alters und des angebotenen Stuhles nicht vom Fleck rührte, blieb das aus. Das Auditorium hing förmlich an seinen Lippen und man konnte die sprichwörtliche Stecknadel fallen hören, bis zum Punkt hinter seinem letzten Satz.

Michael Schade vom Café Refugio hatte Drewermann eingeladen, nachdem dieser bereits im vergangenen Jahr für einen übervollen Gemeindesaal von St. Johannis gesorgt hatte. Er stellte Drewerman mit dem Satz „Er hat den Menschen etwas zu sagen, was sie berührt" vor. Er sei ein von der katholischen Kirche verkannter Prophet, zitierte er einen Hildesheimer Bischof. Drewermann sprach von der Person und Botschaft Jesu, wie dieser sie durch die Gassen von Galiläa getragen hatte, ohne Rücksicht auf Verluste – um den Preis des eigenen Lebens.

Lust auf Lernen?!

Schule, Aus- und Weiterbildung

„Geht doch mit uns ein Jahr ins Ausland!"

Berufseinblicke an der Katholischen Schule Harburg

■ **(pm) Harburg.** Augenoptiker, Landschaftsgärtner, Gebäudereiniger – oder doch Elektroniker? Die Auswahl bei den Ausbildungsberufen in Deutschland ist enorm. Etwa 350 verschiedene Ausbildungswege gibt es hierzulande. Doch die Bewerberlage hat sich dramatisch verändert. Jeder zehnte angebotene Ausbildungsplatz konnte im vergangenen Jahr nicht mehr besetzt werden. Zugleich ist die Palette an Ausbildungsberufen riesig. Grund genug für Lehrerin Gabriele Heise, die Schülerinnen und Schüler der Katholischen Schule Harburg bereits frühzeitig mit den Möglichkeiten des späteren Berufslebens vertraut zu machen – und die jungen Menschen mit Ausbildungsbetrieben im Harburger Umfeld zusammenzubringen.

„Mit unserer Berufsmesse ermöglichen wir Einblicke in verschiedene Berufszweige. Schon unsere Siebtklässler können so einfach mal reinschnuppern und sich informieren – und im neunten Jahrgang sehen sie dann schon etwas klarer", erzählt Heise, die die Berufsmesse bereits zum dritten Mal organisiert hat.

Die Betriebe nahmen die Einladung der engagierten Pädagogin dankend an. In zehn Klassenräumen informierten Maler und Elektroniker, Gebäudereiniger, Landschaftsgärtner, Augenoptiker, Einzelhandelskaufleute sowie Angestellte aus dem Hotel- und Gastgewerbe und der Holzindustrie über ihren abwechslungsreichen Alltag, über Anforderungen und Weiterbildungsmöglichkeiten. Die gibt es zuhauf, wie Fielmann-Augenoptikermeister Johannes Schenck seinen jungen Zuhörern verdeutlichte. „Als Optiker habt ihr einen Beruf, der wirklich viele Möglichkeiten bietet. Ihr seid alles in einem: Augenexperten, Kaufleute, Techniker und sogar Stil- und Modeberater", erklärte Schenck den Siebt- bis Zehntklässlern. „Ihr könnt mit uns sogar studieren, egal ob ihr den ersten, den zweiten Schulabschluss oder Abitur macht. Oder geht doch mal ein Jahr ins Ausland", zeigt der Experte verschiedene Wege auf. Die Größe des Arbeitgebers biete zahlreiche Möglichkeiten. In den mehr als 600 Niederlassungen in Deutschland bildet Fielmann nach eigenen Angaben inzwischen rund 40 Prozent aller Azubis im Optikgewerbe aus.

Eine Tür weiter faltet Joana Geppart vom Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA mit Neuntklässlerinnen Servietten in Bischofsmützenform. Die gelernte Hotelfachfrau ist bis heute von ihrer Berufsentscheidung überzeugt. „Ihr habt den großen Vorteil, dass ihr überall dort arbeiten könnt, wo andere Urlaub machen", scherzt Geppart. Und meint es trotzdem ernst. Die große Flexibilität im Hotel- und Gaststättengewerbe sei für junge Menschen, die keinem streng getakteten 5-Jahres-Plan hinterherlaufen, ideal. „Und man hat ganz viele Aufstiegschancen", schiebt die Ausbildungs-Motivatorin hinterher. Wohlwissend, dass die Arbeitszeit auch an Wochenenden und Feiertagen viele junge Menschen davon abhält, einen Job im Hotel- und Gastgewerbe anzunehmen. Für die Schülerinnen am Servietten-Tisch scheinen diese Bedenken kein Grund für eine Ablehnung des Berufes zu sein.

Auch praktische Handgriffe wurden vorgeführt Foto: Erzbistum Hamburg

www.iwk.eu

- Heilerziehungspflege 01.10.2020
- Staatl. geprüfte/r Pflegeassistent/in 01.09.2020
- Pflegefachmann/ Pflegefachfrau 01.09.2020

IWK Bildung mit Zukunft im Gesundheits- und Sozialwesen

Stadtkoppel 14 . 21337 Lüneburg
Tel.: 04131 671388 . lueneburg@i-w-k.de

Anzeige

Hamburgs beste Arbeitgeber

Autohaus S+K mit 5 Sternen ausgezeichnet

■ **(ein) Hamburg.** Die Autohaus S+K GmbH hat zum ersten Mal am Wettbewerb „Hamburgs beste Arbeitgeber" teilgenommen und wurde als 5-Sterne-Arbeitgeber ausgezeichnet. Christina und Mathias Süchting sowie Carsten Schulz, alle drei Geschäftsführer, nahmen die Auszeichnung im Rahmen eines Festaktes im Völkerkunde-Museum entgegen. Christina Süchting betont: „Wir sind sehr stolz auf diese Auszeichnung – besonders vor dem Hintergrund, dass ein Großteil unserer Mitarbeiter an der anonymen Befragung teilgenommen hat und wir so ehrliches Feedback bekommen haben. Aufgrund unseres Wachstums in den letzten Jahren stehen wir auch im Personalbereich vor großen Herausforderungen und freuen uns sehr, auf einem guten Weg zu sein." Carsten Schulz ergänzt: „Die Auszeichnung ist eine tolle Bestätigung, dass wir mit unserem kooperativen Führungsstil und Sozialleistungen richtig liegen. Wir hoffen, auch in Zukunft viele neue Kollegen damit für uns zu gewinnen."

Mathias Süchting, Christina Süchting, Carsten Schulz Foto: www.guidokollmeier.com

Die Auszeichnung „Hamburgs beste Arbeitgeber" basiert auf einer unternehmensweiten, anonymen Befragung aller Mitarbeiter. Die Ergebnisse werden wissenschaftlich ausgewertet und zu einem Gesamtergebnis verdichtet, das die Grundlage für die Entscheidung bildet, ob ein Unternehmen die Auszeichnung erhält oder nicht. Mathias Süchting dazu: „Wir haben uns bewusst für dieses Verfahren entschieden – auch mit dem Wissen, dass wir hätten „durchfallen" können. Uns war aber wichtig, eine detaillierte und aussagekräftige Analyse zu bekommen, auf deren Basis wir Entscheidungen für unsere zukünftige Führungsarbeit treffen können."

Erfolgreiches Familienunternehmen auf Wachstumskurs

Die Autohaus S+K GmbH feierte 2019 bereits 40-jähriges Bestehen. Bis 2013 entwickelte sich das Unternehmen zu einem wichtigen Toyota-Partner an den Standorten Neu Wulmstorf, Hamburg-Harburg, Buchholz und Lüneburg. 2013 wurde das Portfolio um die Marken Renault und Dacia ergänzt. Mittlerweile beschäftigt S+K über 170 Mitarbeiter an 7 Standorten im Großraum Hamburg. Geführt wird das Unternehmen von den Geschwistern Christina und Mathias Süchting sowie Carsten Schulz.

PAHL GMBH

»TOTAL ZUFRIEDEN.«

Nach meinem Unfall war IDENTICA sofort für mich da. Ein klasse Auto-Service!

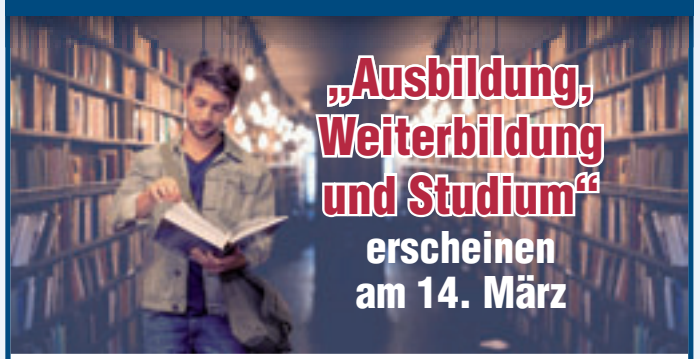
- schneller Abschleppdienst
- reibungsloser Reparaturablauf
- umfangreicher Service
- Hol-und-Bring-Service oder Ersatzwagen

Karosseriebauer dringend gesucht!

Pahl GmbH
Hittfelder Kirchweg 21
21220 Seevetal
Tel. 04105/4885
Fax 04105/4886
www.identica-pahl.de

DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN IDENTICA

Unsere nächsten Sonderseiten



Viele nützliche Tipps und Trends und konkrete Ausbildungsangebote.

Sie möchten mit Ihrer Anzeige dabei sein?
Dann kontaktieren Sie uns:
unter ☎ 040 70 10 17 15
j.kalkowski@neuerruf.de

Sea-Eye-Thinkboat wird Sammelstelle für Hilfsgüter

Hilfe für Flüchtlinge in Griechenland

Die Sea-Eye liegt aktuell im Binnenhafen Foto: pm

(pm) Harburg. Über 40.000 Flüchtlinge – darunter viele unbegleitete Kinder – harren unter erbärmlichen Bedingungen in den Camps auf den griechischen Inseln Samos, Kos und Lesbos aus. Viele leben in völlig durchnässten Verschlägen. Ohne Strom und Heizung und mit unzureichender Kleidung müssen sie den Winter überstehen. An Weihnachten 2019 startete die Regensburger NGO Space-Eye eine Sammelaktion für die Menschen in dieser prekären Lage: 110 Tonnen Hilfsgüter von privaten Spendern aus Deutschland kamen so zusammen.

Die erfolgreiche Aktion wird jetzt fortgesetzt: am Sonntag, 9./16. und 23. Februar, jeweils von 12 bis 16 Uhr wird das Thinkboat Sea-Eye, das im Harburger Museumshafen liegt, zur Sammelstelle für Hilfsgüter. Benötigt werden vor allem: Schlafsäcke, Isomatten, Zelte, Decken und Hygieneartikel (nur gezielte Sachspenden nach folgender Liste). Die gesammelten Waren werden zusammen mit Hilfsorganisationen vor Ort an die Bedürftigen ausgegeben.

Anzeige

Karriere in Rekordzeit

Zum Geburtstag gab es die Beförderung

(gd) Harburg. Am 28. Januar feierte Mathias Sulz seinen 28. Geburtstag und wurde am gleichen Tag von seinem Arbeitgeber „SiNN Modehaus“ zum Geschäftsleiter befördert. Damit wurden dem gebürtigen Rostocker sogar zwei Wünsche erfüllt. Zuvor war der junge Mann als Abteilungsleiter in der Filiale in Trier tätig. Jeder Besuch seiner Familie in Rostock war stets mit einer langen Anreise verbunden.

„Hier in Harburg im Phoenix-Center, in unserem nördlichsten Modehaus zu arbeiten, war daher schon immer mein Wunsch“, erzählt Mathias Sulz.

Vor 6 Jahren begann der gelernte Handelsfachwirt als Auszubildender bei der SiNN GmbH und hat sich in Rekordzeit bis zum Geschäftsleiter hochgearbeitet. „Natürlich muss man Spaß an der Arbeit haben. Ich hatte aber auch das Glück, an zahlreichen Führungsseminaren teilnehmen zu können“, bekennt er.

So kann er sich auch sicher sein, von den älteren Mitarbeitern des Geschäftes im Phoenix-Center ernstgenommen zu werden und deren Wertschätzung zu erhalten. „Und das beruht natürlich auch auf Gegenseitigkeit“, gesteht der neue Geschäftsleiter.

Mit seiner Versetzung von Trier nach Hamburg löst Mathias Sulz (li.) den bisherigen Geschäftsleiter Tobias Hau ab Foto: ein

Jazzheadz: Keep swinging

Die Jazzheadz spielen am Samstag,15. Februar in der KulturWerkstatt (Kanalplatz 6) das, was sie sich in den Kopf gesetzt haben: Jazz! Die Jazzheadz bringen diese Kunst in eigener Interpretation auf die Bühne, ganz nach dem Motto: Keep swinging! Sie spielen bekanntere und auch unbekanntere Standards. Beginn ist um 20 Uhr, Eintritt 12, ermäßigt 9 Euro. Foto: priv

Haben Sie eine Meinung zu aktuellen Themen, die Sie uns gerne mitteilen möchten:
Der Neue Ruf · Cuxhavener Str. 265 b · 21149 Hamburg
redaktion@neuerruf.de

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Dachdecker

Laffontien & Sohn
Dach & Fassade & Keller
• Bedachung aller Art • Schieferarbeiten • Schornsteinsanierung
• Dachrinnenreinigung • Fassadensanierung • Sturmschäden
Kostenlose Beratung vor Ort 24/h Notdienst
Tel. 040 / 822 17 89 34 und 0162 / 479 19 07
www.laffontien-bau.de
info@laffontien-bau.de

Ihr Dachdecker am Ort
sämtliche Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten sowie Fassaden- und Flachdach führt fachgerecht aus
Wir kommen auch bei kleinen Schäden
Thomas Listing
Dachdeckermeister
Rosenweide 6K, 21435 Stelle
Tel.: 0 41 74 / 65 00 35, Fax: 0 41 74 / 65 00 36

Termine frei!
Schlichting
Bedachung u. Dachsanierung
Telefon: 040/333 73 630 20459 Hamburg
• Dachrinnen-Reinigung • Fassaden-Reinigung (Malerarbeiten) • Dachreinigung und Imprägnierung • Schornsteinverkleidung

Elektrotechnik

WÜNSCH DIR WAS, WIR MACHEN DAS!
HENNING
ELEKTROTECHNIK
Winsener Stieg 15 · 21079 Hamburg · 040 769 17 80
www.henning-elektrotechnik.eu

Elektro-Installation

KERSTAN ELEKTROTECHNIK MEISTERBETRIEB
ELEKTRO
• Beratung • Planung • Installation
• Erweiterung • Prüfung • Reparatur
Thomas Kerstan, Scharlbarg 25, 21149 Hamburg
Tel.: 040 368 411 41 | www.kerstan-elektrotechnik.de

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft
M&K
• Fenster • Rollläden • Innenausbau • Plissees
• Türen • Markisen • Garagentore • Terrassenbau (Holz & WPC)
04181 - 99 79 561
Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
Reindorfer Österberg 93 · 21266 Jesteburg
info@muk-handwerk.de · muk-handwerk.de

Fliesenarbeiten

Lars Geffke
Umbau - Neubau - Sanierung
Fliesenleger
www.fliesen-geffke.de
info@fliesen-geffke.de
Telefon: 040-325 19 555 Fax: 040-325 19 935

Garten- und Landschaftsbau

Terrassen- und Wegebau
zum günstigen Festpreis
Fa. H. Schleiwies Gartenbau • Tel. 0171/265 17 06

Andreas Schmidke
Garten- und Landschaftsbau
• Rollrasen verlegen
• Gartenpflege • Pflasterarbeiten
• Heckenschnitt • Zäune aufstellen
Tel. 040/796 37 44

Gas- und Brennwerttechnik

BURGER Sanitärtechnik Bauklempnerei
• Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
• TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
Vogelhüttendeich 20 • 21107 Hamburg
Tel. 040/75 60 48-0 • www.ernstburger.de

Gas- und Brennwerttechnik

Notdienst 24 h · Tel. 76 61 38-0
www.lengemann-eggers.de
HEIZUNGS– SANITÄR– KLIMA & SOLARTECHNIK
LENGEMANN & EGGERS
Neuländer Kamp 2 a · 21079 HH-Harburg

RÜCKERT Heizungstechnik und Sanitär
ARNOLD RÜCKERT HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
NOTDIENST 040 7511570

SCHWARZ & GRANTZ HAMBURG
Heizung Sanitär Raumluft Kälte
24 Service +
– NOTDIENST rund um die Uhr –
Nartenstraße 19 · 21079 Hamburg
Tel. (040) 30 09 07-6 · Fax (040) 30 09 07 75
www.schwarz-grantz.de

Gas • Heizung • Sanitär

LÜHRS & co
SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
www.luehrs-kleinbad.de
Beckedorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040/773739

RAGA GmbH
Alle Arbeiten aus einer Hand
• Heizung • Sanitär • Fliesen • Wasserschadenbeseitigung
• Bauausführung • Innenausbau • Kellerabdichtung • Bodenbeläge und vieles mehr ...
Glüsinger Straße 96 · 21217 Seevetal
Tel. 040/768 14 10 · Mobil 0178/768 14 00
www.raga-gmbh.de

Glaserei

DIE GLASEREI IM NORDEN
24h-NOTDIENST für den Großraum Hamburg
www.rolfundweber.de
Telefon 040.742 7000
REPARATURGLASEREI 24 STD. NOTDIENST FENSTERBAU GLASHANDEL GLASSCHLEIFEREI BAUEN + WOHNEN MIT GLAS
GLASEREI R&W ROLF+WEBER

Hausgeräte-Kundendienst

Kaplun & Kluge
Elektro-Installationen
☎ 040 - 77 03 37

Maler- und Tapezierarbeiten

MALERMEISTER
THORSTEN HÖLING
HAMBURG-MOORBURG
www.malermeister-hoeling.de
TEL. 040/701 88 07 · 0171/2 10 58 29

Markisen • Rolladen

Rolläden Haustürvordächer Markisen
Seit 40 Jahren immer für Sie da!
HEIWIE
Birkenbruch 4 · 21147 Hamburg
Tel. 701 36 34 · Fax 702 77 25 · Mobil: 0171/776 00 78
www.heiwie-markisen-rolladen.de

Dunkle Jahreszeit Einbruchzeit
Rollladen?
Nickel ROLLADEN & SONNENSCHUTZ GMBH
Matthias-Claudius-Str. 10 · 21629 Neu Wulmstorf
Telefon 7 00 45 35 · www.nickel-gmbh.info

Rotermund
● Rollläden ● Markisen
● Terrassendächer
Großmoorbogen 13a · 21079 Hamburg
Tel. 040/764 39 89 · www.rotermund-hh.de

Schlosserei/Metallbau

P.&M. Lorkowski GmbH
40 Jahre Qualität, sprechen für sich
Bauschlosserei · Metallbau
Balkongeländer · Ziergitter in Stahl oder Edelstahl
Fenster und Türen in Alu (WICONA)
Besuchen Sie uns im Internet
www.lorkowski-gmbh.de
oder am Rönneburger Kirchweg 14,
21079 Hamburg, Telefon 040/768 32 86

ST. PAULI-SPLITTER

Über das Jahr 2060 hinaus

Planungssicherheit für FC St. Pauli

■ **(pm) Hamburg.** Die planbare Verfügbarkeit von Sportflächen ist für die Vereinsarbeit von großer Bedeutung. Vor diesem Hintergrund hat der zur Finanzbehörde gehörende Landesbetrieb Immobilienmanagement und Grundvermögen (LIG) im Auftrag der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) mit dem Stadionbetreiber des FC St. Pauli, der Millerntorstadion Betriebs- GmbH & Co. KG (MSB), einen Letter of Intent (LoI) über die langfristige Nutzung des Stadionstandortes geschlossen.

Die FHH und der MSB sind sich darin einig, dass die Flächen des 1963 eingeweihten Millerntor-Stadions und der umliegende Bereich weiterhin langfristig für sportliche und kulturelle Veranstaltungen genutzt werden sollen. Vor Auslaufen des laufenden Nutzungsvertrages im Jahre 2060 bietet die Stadt der MSB in dem LoI eine Erbbaurechtsbestellung oder eine Verlängerung des Nutzungsvertrages zu den dann üblichen Marktkonditionen an. Damit gewährt die Stadt dem FC St. Pauli die für einen Verein notwendige, langfristige Planungssicherheit über das Jahr 2060 hinaus.

Oke Göttlich, Präsident FC St. Pauli: „Ich freue mich über die wegweisende Entscheidung der Stadt Hamburg. Diese Entwicklung ist für uns Aufgabe und Motivation zugleich, alles für eine erfolgreiche Zukunft des FC St. Pauli zu investieren. Unser Stadion ist nicht nur die Heimat für den Profifußball, sondern auch das soziale und kulturelle Zentrum für Mitglieder, Fans und viele weitere engagierte Menschen und Gruppen. Wir freuen uns, dass wir sicherstellen können, dass es das auch für die nächste Generation St. Paulianer*innen bleibt."

Finanzsenator und LIG-Verwaltungsratsvorsitzender Dr. Andreas Dresse sagte aus diesem Anlass: „Das Millerntor-Stadion des FC St. Pauli ist mehr als eine bloße Spielstätte, über die Jahre ist hier ein Identifikationsort entstanden mit enormer Strahlkraft über die Grenzen Hamburgs hinaus. Der Verein verfügt nun über eine langfristige Standortperspektive, die eine wertvolle Grundlage für die weitere Gestaltung seiner Zukunft darstellt: Der FC St. Pauli von 1910 hat es damit nun mit sportlichen und wirtschaftlichen Erfolgen selbst in der Hand, seinen 200. Geburtstag im Jahre 2110 in ‚seiner' Spielstätte zu feiern. Den Rahmen dafür haben wir mit dem Letter of Intent geschaffen – mehr Zukunftsperspektive geht nicht von Seiten der Stadt! Das hilft auch bei langfristigen Investitionen und Kreditfinanzierungen.

Futsal: Trotz Sieg gegen HSV: HTB „nur" Platz 2

Quali für Norddeutsche geschafft

■ **(pm) Harburg.** In der Hamburger Futsalmeisterschaft belegte der HTB (Mädchen) den 2. PLatz hinter dem HSV und qualifizierte sich für die Norddeutsche Meisterschaft. Flott startete das Team mit einem 4:0 gegen St.Pauli und einem 3:0 gegen Victoria Hamburg. Es folgte ein 1:0 gegen Rahlstedt. Als alle mit einem Zweikampf zwischen HTB und HSV rechnete, kam es ganz anders, denn gegen den Walddörfer SV gab es eine 0:2-Niederlage, und plötzlich waren die Volksdorfer Mädels auch im Spiel um die Quali zur Norddeutschen. Das fünfte Spiel von Walddörfer endete gegen Rahlstedt unentschieden. Dann folgte das 15. und letzte Spiel zwischen dem HTB und HSV, der ewige Klassiker. Hohes Tempo , technisch hochwertig und spannend wie gewohnt. Das Spiel konnte der HTB mit 2:1 für sich entscheiden. Leider wurde das verschlafene Spiel gegen Walddörfer SV zum Verhängnis, denn der Sieg gegen die Rothosen reichte nicht zur Hamburger Meisterschaft.

Am 1. März folgt die Norddeutsche Meisterschaft, ebenfalls in Pinneberg. Ab sofort gehen die HTB-Mädels und Trainer Erhan Albayrak getrennte Wege.

Spiel-Spaß und Gemeinschaft

60+ in Harburg und Bostelbek

■ **(pm) Harburg.** Das Seniorenbüro Hamburg bietet in seinen über 40 Seniorenrunden in ganz Hamburg abwechslungsreiche Angebote für Menschen 60+. In den Stadtteilen Harburg und Bostelbek haben die Seniorenrunden aktuell wieder Plätze frei für neue Teilnehmer. Die Harburger Seniorenrunde trifft sich mittwochs von 15 bis 17 Uhr im Kulturzentrum Rieckhof, Rieckhoffstraße 12. Die Gruppenleiterin Gunda Bolz bereitet in gemütlicher Atmosphäre einen abwechslungsreichen Nachmittag mit Informationen, Gesprächen, Spielen, gemeinsamen Feiern und vielem mehr vor.

Die Bostelbeker Spiele-Gruppe kommt immer montags von 14.30 bis 16.30 Uhr im Vereinshaus Am Radeland 61 zusammen. Der neue Gruppenleiter Rudolf Schröder freut sich über neue Mitspieler für Karten und Brettspiele und verwöhnt die Gruppe mit Kaffee und Kuchen. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Umlage für Kaffee und Kuchen wird eingesammelt.

Weitere Informationen unterTel. 30399507.

HSV-CORNER

Hallenturnier der HSV-Fußballschule

Anmeldung schon jetzt möglich

■ **(hsv) Hamburg.** Am 28. und 29. März veranstaltet die HSV-Fußballschule in der Sporthalle Gropiusring in Wandsbek ein Hallenturnier, bei dem alle fußballbegeisterten Kinder zwischen sechs und zehn Jahren ihr Können mit dem Ball unter Beweis stellen können. Der genaue Turniermodus steht noch nicht fest und ist abhängig von der Anzahl der teilnehmenden Kids. Alle interessierten Kinder können sich einzeln für das Turnier ihres Jahrgangs anmelden, vor Ort werden die Teams zugeteilt. Die Erfahrung vergangener Turniere der HSV-Fußballschule hat gezeigt, dass die zugelosten Teams schnell zusammenwachsen und toller Fußball gespielt wird. Die Teilnahmegebühr pro Teilnehmer beträgt 18,87 Euro, HSV Kids-Club Mitglieder erhalten zwei Euro Rabatt. Auf die Gewinnerteams des sogenannten „HSV-Indoor-Cups" warten besondere Preise, wie z.B. eine Führung durch das Volksparkstadion inklusive einem „Meet&Greet" mit einem HSV-Profi. Alle weiteren Informationen zu dem Turnier gibt es unter www.hsv-fussballschule.de.

Champions League-Club Waspo Hannover zu Gast

17:17- Rückschlag im Kampf um Platz 1

Torjäger Hannes Glaser (27 Jahre) glich 63 Sekunden vor Spielende in Weiden aus und rettete so Poseidon einen Punkt. Insgesamt traf der Torjäger (24 Treffer in der Saison) viermal in Weiden in der Oberpfalz. Foto: Jens Witte

■ **(pm) Wilhelmsburg.** Im Wilhelmsburger Inselparkbad sind die Wasserballer des SV Poseidon am Wochenende doppelt gefordert. Am Sonnabend (17 Uhr) spielt das Team in der Bundesliga Pro B gegen den Duisburger SV 98. Tags darauf kommt es im Viertelfinale um den deutschen Pokal zum Knüller gegen Champions League-Club Waspo 98 Hannover (14 Uhr). Während im Ligaspiel ein Sieg Pflicht ist, um den Kontakt zur Tabellenspitze zu halten, würde ein Erfolg im Pokal einer Sensation gleichkommen. Zu ungleich sind die beiden norddeutschen Teams. Während bei den Hamburgern der Etat unter 60.000 Euro liegt, verfügen die Hannoveraner über ein Budget weit oberhalb einer Million. Der Klub von der Leine ist mit zahlreichen in- und ausländischen Nationalspielern gespickt und spielt in der Champions League. Anfang der Woche verloren die Hannoveraner mit 10:11 in Barcelona.

Vergangenes Wochenende gab es einen Rückschlag für den SV Poseidon im Kampf um die Tabellenspitze. Der Zweite (13:3 Punkte) der Bundesliga Pro B holte glücklich durch ein 17:17-Unentschieden (5:5, 4:5, 2:5, 6:2) beim Fünften SV Weiden (5:9) einen Punkt. Torjäger Hannes Glaser (3. der Liga mit bisher 24 Treffern) glich eine Minute vor Spielende aus. 80 Sekunden zuvor lag der SVP noch drei Tore hinten. Der Doppelschlag von Ex-Nationalspieler Hannes Glaser und Südafrikas Nationalspieler Sven Bach sorgte noch für den Teilerfolg. SVP-Trainer Zafeirios Chalas kassierte in der hektischen Schlussphase eine rote Karte und ist beim nächsten Heimspiel gegen Duisburg 98 gesperrt. Fünfmal traf Claudio Sambito, gefolgt von Hannes Glaser und Justus Gläser (je 4), Sven Bach (3) und Tim Kniffler. „Mit viel Leidenschaft noch das Unentschieden gewonnen", so Mannschaftskapitän Patrick Weik.

Hamburg Towers starten gegen Ludwigsburg in die Rückrunde

Wilhelmsburger haben alle Kapazitäten zur Verfügung

■ **(pm) Wilhelmsburg.** Auftakt zur Rückrunde für die Hamburg Towers. Zeit, etwas zu verbessern – Stichwort: erster Heimsieg. Zeit, an etwas festzuhalten: einem Nichtabstiegsplatz. Beides steht direkt auf dem Spiel, wenn die MHP RIESEN Ludwigsburg am heutigen Samstag, 8. Februar, in der edel-optics.de-Arena gastieren. Das Match gegen den Tabellenzweiten beginnt, vorsicht, bereits um 18 Uhr. Achtung ist allerdings nicht nur bei der Einlasszeit geboten, denn die Schwaben, die das erste Aufeinandertreffen mit 94:83 entschieden, sind dem Aufsteiger auf dem Papier in so ziemlich allen Belangen überlegen. „Ludwigsburg hat bewiesen, dass es zurecht zu den Topteams gehört", betont Towers-Coach Mike Taylor. Beweis gefällig? Die Riesen haben sowohl Alba Berlin als auch als bislang einzige Mannschaft den FC Bayern München bezwungen. Am vergangenen Spieltag musste mit RASTA Vechta (85:78) ein weiterer Hochkaräter dran glauben.

Um auf der Erfolgswelle zu surfen, setzt Trainer-Genie John Patrick auf sein bewährtes System: rücksichtsloser Einsatz in der Verteidigung – der drittbesten der easyCredit Basketball-Bundesliga – und eine Attacke, die auf die Schultern möglichst vieler Guards verteilt ist. Die größten Namen darunter sind MVP-Kandidat Khadeen Carrington (17,4 Punkte), der zweitbeste Scorer der Liga, Bulldozer Marcos Knight (15,4 Punkte/1,8 Steals), der drittbeste Balldieb, und Allrounder Nick Weiler-Babb (12,9 Punkte). Der Vorjahres-Neunte ist ein Team der Eins-gegen-Eins-Zocker. Nur 52,5 Prozent der Feldkörbe geht ein Assist voraus, der mit Abstand niedrigste Wert. Zugleich verlieren die Ludwigsburger aber auch nur bei jedem zehnten Angriff das Spielgerät – ebenfalls die mit Abstand geringste Anzahl. Nahe des Korbs weist der Ex-Klub von Heiko Schaffartzik und Bogdan Radosavljevic mit dem erst vor zwei Partien verpflichteten Center Cameron Jackson (12,5 Punkte/6 Rebounds) und Forward Thomas Wimbush (10,6 Punkte) ebenfalls Qualität auf.

„Sie spielen sehr athletisch und sind schnell. Unsere Defense muss auf gleich mehrere Herausforderungen vorbereitet sein", warnt Taylor. Abgesehen davon, dass Malik Müller (Bänderriss im Knöchel) immer noch fehlt, hat der US-Amerikaner jedoch alle Kapazitäten zur Verfügung. Zwar waren Schaffartzik, Michael Carrera, Kevin Yebo und René Kindzeka zwischenzeitlich erkältet, sind nun aber wieder voll belastbar. Die vorangegangen zwei Wochen wurden sinnvoll genutzt. „Ich bin wirklich zufrieden mit unserer Trainingsleistung, wir sind vorangekommen und wachsen immer mehr zusammen." Besonders die Addition von Demarcus Holland, der am Samstag debütieren wird, macht dem 47-Jährigen Hoffnung: „Er passt menschlich hervorragend und – davon habe ich mich überzeugen können – auch spielerisch." Sieben Heimspiele ohne Erfolg seien dennoch nicht spurlos an seinen Akteuren vorübergegangen. „Die Jungs geben trotzdem weiter alles, und wir Trainer ermutigen sie, etwas zu versuchen, freie Würfe zu nehmen."

Das Duell gegen die Süddeutschen wird ab 17.45 Uhr auf www.magentasport.de übertragen sowie beim Public Viewing im Hamburger Ding am Nobistor 16. Das lohnenswerte Event mitten auf dem Kiez in der schmucken Cappellini Lounge beginnt um 17 Uhr. Der Eintritt kostet zehn Euro, ein Freigetränk gibt es inklusive.

OSTSEE RUNDREISE
AIDAcara • 10.05. bis 24.05.2020

UNSERE SPEZIAL-PREISE*
(Pro Person in EUR)

10.05. bis 24.05.2020
Innenkabine 1.299 EUR
Meerblickkabine 1.549 EUR

Einzelbelegung
Innenkabine 2.199 EUR
Meerblickkabine 2.629 EUR

3./4. Person i. d. Kabine
Kind (2-15 J.) GRATIS
Jgdl. (16-24 J.) 150 EUR
Erw. (ab 25 J.) 200 EUR

BERATUNG & BUCHUNG
0800 - 2 63 42 66
(gebührenfrei)
STICHWORT: 1549

Umweltschutz & Kreuzfahrten: www.treffpunkt-schiff.de/umweltschutz

UNSERE LEISTUNGEN
Bei Reise mit AIDAbella: Rückflug nach Hannover inkl. Transfer Flughafen-Hafen
• 14 Übernachtungen auf AIDAluna ODER 13 Übernachtungen auf AIDAbella
• Kulinarisches Verwöhnprogramm mit Vollpension und ausgewählten Getränken
• Baden, Sonnen und Relaxen auf großzügigen Außendecks
• Entertainment mit Musicals, Tanz, Akrobatik, Comedy, Livemusik und TV-Shows
• Fitness an modernsten Geräten, über 30 Kurse pro Woche, Sportaußendeck
• Spaß und Abenteuer für Kids und Teens in allen Altersgruppen
• Bordsprache Deutsch, erstklassiger Service und Trinkgelder

VON KIEL NACH MALLORCA 3
AIDAbella • 01.10. bis 14.10.2020

UNSERE SPEZIAL-PREISE*
(Pro Person in EUR)

01.10. bis 14.10.2020
Innenkabine 1.034 EUR
Meerblickkabine 1.334 EUR
Balkonkabine 1.634 EUR

3./4. Person i. d. Kabine
Kind (2-15 J.) 148 EUR
Jgdl. (16-24 J.) 385 EUR
Erw. (ab 25 J.) 485 EUR

*AIDA VARIO Preis p.P bei 2er Belegung, limitiertes Kontingent. Einzel- und Mehrbettbelegung auf Anfrage. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen, Hinweise und Informationen des aktuellen AIDA Katalogs „März 2020 bis April 2021".
Bei Kontaktaufnahme erhalten Sie weitere vorvertragliche Informationen und Details von unseren Reiseberatern. Druckfehler vorbehalten. Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen. ANMELDESCHLUSS: 24.02.2020
Vermittler: Treffpunkt Schiff/AtourO GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg / Veranstalter: AIDA Cruises - German Branch of Costa Crociere S.p.A., Am Strande 3 d, 18055 Rostock.

HTB wird Kita-Betreiber

Torsten Schlage: Der Neubau ist CO_2-neutral

■ **(pm) Harburg.** Die einen feiern eine Geburtstagsparty, die anderen eine Einweihungs- oder eine Grillparty. Aber eine Abrissparty? Die feiert jetzt der HTB, mit 2200 Mitgliedern Harburgs zweitgrößter Sportverein nach der HNT. Der Grund: Ab 17. Februar rollen die Abrissbagger und die Tennishalle des HTB wird tatsächlich abgerissen, um Platz für einen Kindergarten und die neue Tennishalle zu schaffen. Vorher soll noch einmal ordentlich gefeiert werden. Die Party steigt am 15. Februar, Einlass ist ab 18 Uhr, der Eintritt ist frei. Neben viel Musik wird es auch ein „Bier Pong Turnier" ab 19.30 Uhr (Teilnahmegebühr 4 Euro) auf der Jahnhöhe geben. Eine Kita für den HTB?

Bereits vor einigen Jahren befasste sich das HTB-Präsidium erstmals mit diesem Gedanken. Vorreiter waren unter anderem TSG Bergedorf, ETV, HT 16 und nicht zuletzt der HSC aus Harburg. Warum also nicht auch der HTB? Die Idee kam gut an und die Weichen wurden gestellt, zumal der HTB damit neue Wege gehen wollte.

Der Geschäftsführer Torsten Schlage stellte die Baupläne vor Foto: pm

Die alte Tennishalle muss einem Neubau mit Kita weichen

1.) Wenn die Eltern ihren Nachwuchs in die Kita bringen oder abholen, haben sie die Möglichkeit, vorher oder nachher noch eine Sporteinheit einzulegen;

2.) Es besteht die Möglichkeit, die Kinder für den HTB zu gewinnen.

Und drittens: Teile der Sportanlage, die vormittags verwaist sind, könnten mit Leben gefüllt werden.

Dem ursprünglichen Plan, eine Tennishalle im Ergeschoss mit einer Kita im 1. OG zu bauen, erteilte die Fachbehörde aus Sicherheitsgründen eine Absage. Dann also umgekehrt. Unten Kita, oben Tennishalle. Im Mai vergangenen Jahres wurde die Bauvoranfrage auf den Weg gebracht „und dann ging es ganz zügig", berichtet der HTB-Geschäftsführer Torsten Schlage. Die Kostenannalyse wurde erstellt, Architekten (Schwarz & Schwarz aus Heimfeld, das Büro hatte auch schon das neue Vereinshaus am Vahrenwinkelweg entworfen) beauftragt und, ganz wichtig: Die ersten Pläne wurden im Mai den HTB-Mitgliedern vorgestellt. Sie gaben ihr OK für das Bauvorhaben in Höhe von etwa 3,3 Millionen Euro. Dann, so Schlage, gingen die Aufträge zügig raus, zumeist an lokale Firmen, die auch am Bau des Vereinshauses beteiligt waren und deren Mitarbeiter oder Chefs durch ihre Mitgliedschaft dem HTB sowieso verbunden sind. „Wenn der HTB ruft, dann ist es für sie eine Ehrensache, eine Herzensangelegenheit, dabei zu sein", berichtete Schlage. Nein sagen mochte kaum jemand.

Allein 100 Kindern wird die neue Kita Platz bieten: 45 in der Krippe und 55 im Elementarbereich. Während im EG der Nachwuchs pädagogisch betreut wird, fliegen im 1. Stock (eine 35 cm dicke Betondecke liegt dazwischen) die Filzkugeln zukünftig über das Netz. 1400 Quadratmeter beträgt die Grundfläche für diesen Neubau. Die Versorgung der Kinder mit gesunder Nahrung übernimmt der HTB. In der vereinseigenen Küche – Koch und Küchenhilfen werden noch gesucht, so der HTB Geschäftsführer – werden die Mahlzeiten zubereitet. Das senkt die Kosten und spart auch Ärger mit externen Anbietern, weiß der Geschäftsführer aus der Erfahrung anderer Vereine.

Das Vorhaben des HTB hat sich schnell herumgesprochen. 38 Erzieher und Pädagogen haben sich bereits für 15 Stellen beworben, viele von ihnen sind HTB-Mitglieder, wie auch junge Paare, die bereits jetzt 25 noch ungeborenen Kinder angemeldet haben – noch namenlos. Die Tennisspieler müssen nicht lange auf ihre Halle verzichten. Wie Torsten Schlage ankündigte, soll die Kita bereits am 1. April eröffnet werden, wenig später, am 1. November, passend zur Wintersaison, auch die neue Tennishalle. Nicht unerwähnt soll bleiben, dass der Neubau CO_2-neutral ist. Die Solaranlage auf dem Dach des Vereinshaus spart bereits jetzt 75 % der ehemaligen Gaskosten, jetzt werden noch – bereits vorhandene – Kollektoren für Edwärme, die sich unter zwei Tennisplätzen befinden, angeschlossen. Sie reichen für die Fußbodenheizung. Und eine Fotovoltaikanlage kommt noch dazu. „Wir produzieren zwei Drittel unseres Stroms selber und entlasten den Haushalt des Vereins", betont der Geschäftsführer. Das entspricht ganz dem Umweltgedanken, ebenso wie die Möglichkeit, dass die Kinder über einen Waldspielplatz unmittelbar vor der Haustür verfügen. Auf dem HTB-Gelände könne den Kindern rein gar nichts passieren, freut sich Torsten Schlage, denn der Autoverkehr ist weit entfernt.

„Mit der neuen Kita ist der HTB für die Zukunft gut aufgestellt", freut sich Schlage und wird natürlich bei der Abrissparty dabei sein. Aktuell mussten vier Außenplätze für die Baustraße weichen. In dieser Jahreszeit aber vermisst sie eh niemand.

Visualisierung des Neubaus Foto: Arch. Schwarz & Schwarz

Vernetztes und kreatives Denken

■ **(pm) Harburg.** Vernetztes und kreatives Denken von der Kita bis in die Hochschulen, Wissenstransfer von Bildungseinrichtungen in die Gesellschaft und zurück, Bildungsgerechtigkeit über Grenzen hinweg – all dies gehört zu den Bildungszielen für nachhaltige Entwicklung der UN. Harburg und Süderelbe bieten ein großes Potenzial für die Umsetzung dieser Ziele. Von der Kita über verschiedenste Schulen bis zur TU Hamburg befinden sich in Harburg alle diese Bildungseinrichtungen auf kleinstem Raum. Wie kann ihre Verbindung mit der Gesellschaft noch besser gestaltet und gefördert werden? Wie können unsere Stadtteile und Hamburg insgesamt ein Labor für die Bildung der Zukunft werden? Wie können Bildung und Wissenschaft genutzt werden, um eine nachhaltige und gerechte Welt zu schaffen – gleich hier vor unserer Haustür? Darüber wollen die Harburger Bürgerschaftskandidatinnen Miriam Block und Cornelia Bartsch am 13. Februar ab19 Uhr im Grauen Esel, Karnapp 5, mit Interessierten ins Gespräch kommen. Als Gäste sind dabei: Madeleine Linke, Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen/future! & Mitarbeiterin im Nachhaltigkeitsbüro der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Thea-Helene Gieroska, Kreisvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen, Magdeburg & Bildungswissenschafts-Studentin und Jürgen Marek, stellvertretender Vorsitzender der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen in der Bezirksversammlung Harburg & ehemaliger Schulleiter.

DER IMMOBILIENMARKT

Immobilien-Gesuche

Grundstücke gesucht... Im Auftrage ausgewählter Kunden suchen wir im gesamten Hamburger Stadtgebiet und Umland Baugrundstücke in verschiedenen Größen für Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäuser. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Terrassenwohnung gesucht... Rüstiges Ehepaar sucht eine helle Wohnung ab 3 Zimmern mit Sonnenterrasse und/oder Garten in gut angebundener Lage südlich der Elbe. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

2-Zimmer-Wohnung gesucht... Für die Tochter im Studium sucht ein Ehepaar aus Lüneburg eine gepflegte Eigentumswohnung in zentraler Lage. Gern mit Balkon oder Terrasse. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Pferdeliebhaber suchen... ein charmantes neues Zuhause mit Platz für die 5-köpfige Familie und einem großzügigen Grundstück zur Haltung von 2-3 Pferden. Auch zum Modernisieren. Provisionsfrei f. Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Bis € 500.000,- gesucht... Handwerksmeister sucht für seine Familie und sich ein EFH in ruhiger Lage mit schönem Garten und zwei Stellplätzen (gern Garage - kein Muss!). Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Reihenhaus gesucht... Automobilkaufmann sucht mit seiner Partnerin und dem 4-jährigen Sohn ein charmantes Reihenhaus ab 100 m² mit kleinem, sonnigem Garten! Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Immobilien-Gesuche

Vermietete Wohnung gesucht... Als Kapitalanlage sucht ein Pärchen aus Rosengarten eine gut vermietete Eigentumswohnung in ordentlicher Anlage bis ca. € 300.-000,-. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Kleines MFH gesucht... Für zwei private Kapitalanleger aus Buxtehude suchen wir südlich der Elbe ein gepflegtes Mehrfamilienhaus ab 3 Einheiten mit guter Vermietbarkeit. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Logistiker sucht... mit seiner kleinen Familie eine schöne Eigentumswohnung ab 3 Zimmern in familienfreundlicher Lage (gute Schulanbindung, Einkaufsmöglichkeiten, etc.). Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Fachwerkhaus gesucht... Bauingenieur sucht für seine Familie und sich ein historisches Gebäude mit viel Charme und Charakter in ruhiger Lage und guter Erreichbarkeit. Gern mit Stellplatz. Provisionsfrei f. Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Elbnähe gesucht... Sympathische Hannoveraner Familie sucht nach dem Umzug in den Norden ein Haus ab 5 Zi. in Elbnähe. Kaufpreis je nach Größe und Zustand bis ca. 600.000 €. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Kreis Harburg gesucht... Vertriebsleiter für Landmaschinen sucht mit seiner Partnerin und den beiden Söhnen ein schönes EFH oder eine DHH im südlichen Hamburger Bereich. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Möblierte Wohnung gesucht... Projektleiter der Luftfahrtbranche sucht mit guter Airbus-Anbindung eine helle, hochwertig möblierte Wohnung ab 1,5 Zimmer zur Miete o. zum Kauf. **Tel.040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Immobilien-Gesuche

Neubau gesucht... Für eine Familie aus Hessen suchen wir ein modernes Einfamilienhaus oder große Doppelhaushälfte in gut angebundener Lage und familienfreundlichem Umfeld. Provisionsfrei für d. Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Großes Haus gesucht... Akademikerpaar sucht mit den Kindern und Großeltern ein Haus zum Mehrgenerationenwohnen im Bereich südlich der Elbe. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Finkenwerder gesucht... Nette Hamburger Familie sucht in der elterlichen Heimat ein schönes EFH mit gepflegtem Garten und mind. 4 Zimmern. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Immobilien-Verkauf

Jesteburg... Exklusives Architektenhaus mit hochw. Ausstattung, 5 Zi., 198 m² Wfl., 1.100 m² Grdst., EBK, Fußbodenhzg., zwei Bäder, Sauna, Terrasse, Doppelcarport, Bj. 1991, V: 81,3 kWh/m² p.a., Kl. C, Gas-ZH, KP: € 745.000,- **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Bendestorf... Zauberhafter Bungalow auf großem Grundstück, 4 Zi., 165 m², Fußbodenhzg., HWR, EBK, Gäste-WC, 2 Bäder, Parkett, Vollkeller mit wohnlicher Nutzfl., Doppelgarage, Bj.1979, B: 143,9 kWh/m² p.a., Kl. E, Öl-ZH, KP: 980.000,- € **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Neu Wulmstorf... 4-Zimmer-RH, 90 m² Wohnfl. zzgl. ca. 32 m² Ausbaureserve, EBK, Vollbad, Gäste-WC, Südwest-Garten, Stellplatz, Vollkeller, Bj. 1987, V: 119,4 kWh/m² p.a., Kl. D,Gas-ZH, KP: 350.000,- € **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Kartenverkauf hat begonnen

Konzert der Lions und des Ärzteorchesters

(pm) Harburg. Für das Konzert des Lions-Club Hamburg-Harburger Altstadt zusammen mit dem Hamburger Ärzteorchester am 13. März 2020 ab 20 Uhr im Helms-Saal, hat der Vorverkauf begonnen. „Wir freuen uns zu unserem 11. Konzert wieder auf ein volles Haus“, so Mitorganisator Dr. Eckhard Donner von den Lions. „Auch in diesem Jahr wollen wir mit dem Erlös wieder viele soziale Einrichtungen in Harburg fördern, die Kinder unterstützen“, erklärt Donner.

Denn der Erlös des Konzertes kommt unbürokratisch und ohne Abzüge bedürftigen Kindern in Harburg zugute. „Besonders wollen wir in diesem Jahr unsere neue Partnerschaft mit der Stadtteilschule Ehestorfer Weg unterstützen“, so Lions Club-Mitglied und Mitorganisator Gerhard Gooßen. Denn seit einiger Zeit fördert der Lions-Club Hamburg-Harburger Altstadt dort verschiedene Projekte. „Insbesondere wollen wir dort helfen, die Kinder an Musikinstrumente heranzuführen“, so Gooßen weiter. Dafür sammelt der Lions-Club Hamburg-Harburger-Altstadt auch gerade neue und gebrauchte Musikinstrumente, auf denen die Kinder spielen lernen können. „Ziel ist es, ein Schulorchester zu bilden.“

Die Musiker des Hamburger Ärzteorchesters spielen am 13. März 2020 wieder für den guten Zweck im Helms-Saal Foto: priv.

Auch in diesem Jahr hat sich Harburgs Bezirksamtsleiterin Sophie Fredenhagen wieder bereit erklärt, die Patenschaft für das Konzert zu übernehmen.

Thilo Jaques, der Dirigent des Orchesters, hat auch dieses Mal ein attraktives Programm zusammengestellt:

Frederick Delius: Florida Suite für Orchester. Daraus Nr. 2 „By the River“; Claude Debussy: Vorspiel „Nachmittag eines Fauns“ für Orchester

und nach der Pause Johannes Brahms: Konzert für Violine und Orchester D-Dur. „Wir freuen uns besonders, dass wir für das Konzert von Johannes Brahms die junge und doch schon recht bekannte Solistin Sun Shin gewinnen konnten“, freuen sich Eckhard Donner und Gerhard Gooßen.

Karten für das Konzert sind im Vorverkauf an der Theaterkasse im Phoenix-Center, im B&K Autohaus an der Buxtehuder Straße sowie am Konzerttag an der Abendkasse zum Preis von 19,50 Euro erhältlich.

Wer kommt auf solche Ideen? In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch hat ein Zeitgenosse unbemerkt seinen Sperrmüll und auch Farbtöpfe ausgerechnet am Zaun des Alten Jüdischen Friedhofs am Schwarzenberg entsorgt und das eine oder auch andere Teil über den Zaun gewuchtet. Ist es tatsächlich so schwer, mit seinen ausgedienten Möbelteilen zu den Recyclinghöfen in Neuland oder Neugraben zu fahren? Foto: pm

Großartige Geste

Harburger Kulturwerkstatt teilt Preisgeld

(pm) Harburg. Sie ließen sich auf einen Wettkampf ein: Die „KulturWerkstatt Harburg“, die „Initiative Gedenken in Harburg“ und das „electrum – Das Museum der Elektrizität“. Sie wollten wissen, welcher dieser Vereine der beliebteste in Harburg ist. Jeder Verein stellte seine Arbeit den Besuchern der Harburger Filiale der Harburger Sparkasse vor. Die Haspa stiftete das Preisgeld von 1000 Euro und die Kunden durften entscheiden.

Das Ergebnis war knapp. Gewonnen hat der Verein „KulturWerkstatt Harburg“. Beliebt bei den Harburgern sind aber offenbar alle drei Vereine.

Deshalb hat sich die „KulturWerkstatt Harburg“ entschlossen, das Preisgeld mit der „Initiative Gedenken in Harburg“ und dem „electrum-Das Museum der Elektrizität“ zu teilen. Für diese großartige Geste bedankten sich die Vertreter dieser Vereine und man beschloss spontan, sich bei künftigen Aktivitäten gegenseitig zu unterstützen. Fazit: Die Harburger Kultur rückt zusammen.

Vereine mit Scheck: Sie haben beschlossen, sich bei künftigen Aktivitäten gegenseitig zu unterstützen. Foto: priv.

StS benötigt Musikinstrumente

Aufbau integratives Schülerorchester

(pm) Harburg. „Wir benötigen Musikinstrumente und suchen ehrenamtliche Musiklehrer für ein integratives Schulprojekt in Harburg!“ Mit diesem Aufruf wendet sich die Stadtteilschule Ehestorfer Weg an die Öffentlichkeit. Die Schule und der Lions Club Hamburg Harburger Altstadt planen als partnerschaftliches Projekt den Aufbau eines ehrenamtlich begleiteten Schülerorchesters unter dem Motto „Musik verbindet – Chancengerechtigkeit im Rahmen der kulturellen Teilhabe.“

Interessierte Musikliebhaber, die Lust haben, durch ehrenamtlichen Einzelunterricht in der Schule am Aufbau eines integrativen Schülerorchesters mitzuwirken, melden sich bitte unter: lionsclubharburgeraltstadt@gmail.com.

In diesem Zusammenhang werden auch Musikinstrumente gesucht, vornehmlich Holz- und Blechblasinstrumente. Wer über nicht mehr benötigte Musikinstrumente verfügt und sie an motivierte Schüler spenden möchte, kann sie im Autohaus B&K, Buxtehuder Straße 112, 21073 Hamburg oder im Schulbüro, Ehestorfer Weg 14, abgegeben.

DER STELLENMARKT

Wir suchen Verstärkung für die Wäscherei
Mitarbeiter (Vollzeit) für den Betrieb (m/w/d)
Auslieferungsfahrer/in mit Führerschein C1 auf 450-€-Basis
Bitte senden sie Ihre schriftliche Bewerbung an die Süderelbe Textilpflege GmbH, Cuxhavener Straße 268, 21149 Hamburg oder per E-Mail an die info@suetex.de

Wir sind Betreiber eines großen Abfallwirtschaftszentrums bei Mölln und suchen per sofort für den Einsatz im Landkreis Harburg (Buchholz i. d. N., Trelde) und Großraum Hamburg

Kraftfahrer (m/w/d) mit Führerscheinklasse CE

Schriftliche Bewerbung bitte per E-Mail an:
Willi Damm GmbH & Co. KG
Frau Nadine Troch
E-Mail: troch@dammcontainer.de

DAMM CONTAINER RECYCLING

www.dammcontainer.de buhck GRUPPE

ZANDER TÜRAUTOMATION GMBH

Zur Verstärkung unseres Teams in unserer Fertigung in Hamburg suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen engagierten

Produktionsmitarbeiter/Metallbau m/w/d

Ihr Aufgabengebiet:
- Sie ergänzen unser Fertigungsteam in der Produktion von automatischen Türsystemen.
- Sie fertigen aus Aluminiumprofilen und Glas komplette Schiebetür und Fassadenelemente.
- Sie kommissionieren entsprechend der Bestellungen Ware für unsere Fachkundschaft.
- Sie arbeiten gemeinsam mit dem Produktionsleiter in der Lagerorganisation.
- Sie unterstützen uns bei der Anlieferung der Türen auf Baustellen in Norddeutschland.

Ihr Profil – Deshalb passen Sie zu uns:
- Sie verfügen über eine handwerkliche Ausbildung bzw. handwerkliches Geschick.
- Sie können bereits erste einschlägige Berufserfahrungen, idealerweise in einem Handwerksbetrieb im Bereich Metallbau vorweisen.
- Sie sind zuverlässig, fleißig und suchen ein unbefristetes Arbeitsverhältnis.
- Sie haben ein positives und freundliches Auftreten und arbeiten gern im Team.
- Sie sind im Besitz eines Führerscheins. Idealerweise in der Klasse B96 oder C1 (Fahren mit Anhänger).

Sind Sie interessiert? Dann senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen inkl. Eintrittsdatum und Gehaltsvorstellung an **nicole.meier@zander-tuerautomation.de** oder

Zander Türautomation GmbH
Tempowerkring 13 / 21079 Hamburg / Telefon 040 689879-62

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0 | info@neuerruf.de

LAUFEND Geld verdienen!

Starte dein Training und verdiene damit Geld!

Du hast Zeit und Lust am **Samstag** Zeitung zu verteilen und bist mindestens 13 Jahre alt? Dann komm zu uns – wir suchen Verstärkung im Bereich der Verteilung unseres Wochenblattes in **Harburg (z.B. Marmstorf, Eißendorf, Sinstorf, Langenbek und Heimfeld).**

Interesse? Dann melde dich gerne bei uns.
040-701017-27, vertrieb@neuerruf.de

Bobeck Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg

der neue RUF – Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

Wir suchen Sie!

Als **Busfahrer/in auf 450 Euro-Basis,** in **Teilzeit** oder **Vollzeit** für unsere Betriebe in Lüneburg und Hittfeld.

Ihre Qualifikation:
Sie besitzen mindestens den FS Klasse C

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter **www.kvg-bus.de** im Bereich *Karriere*.

KVG
Kraftverkehr GmbH -KVG- | KVG Stade GmbH & Co. KG
Harburger Straße 96 | 21680 Stade | www.kvg-bus.de
Tel.: 04141 525-120 | E-Mail: gallein@kvg-bus.de

Die Manfred Nielsen Baugesellschaft mbH sucht zum nächstmöglichen Termin eine/einen

Bauzeichnerin oder Bauzeichner
Bautechnikerin oder Bautechniker

Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung zum Bauzeichner bzw. Bautechniker.

Ihr zukünftiges Arbeitsgebiet umfasst:
- Erstellen von Bauzeichnungen für Ein- und Zweifamilienhäuser sowie Wohnungsbau
- Erstellen von Entwässerungszeichnungen
- Erstellen von Bauanträgen und Bauanzeigen

Wir bieten eine leistungsgerechte Bezahlung und ein gutes Betriebsklima, Schulungen auf dem Zeichenprogramm VI 2000 und Glaser.

Wenn Sie gefordert und gefördert werden wollen, bewerben Sie sich unter: M.Nielsen@Nielsenbaugmbh.de oder schriftlich an:

M. Nielsen Baugesellschaft mbH
Lüneburger Schanze 21a
21614 Buxtehude
Tel. 04161 - 55 43 60

Manfred Nielsen Baugesellschaft mbH

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Wir möchten in unserem Ingenieurbüro im Bereich Bauwesen in Winsen (Luhe) ab sofort und unbefristet zwei attraktive Arbeitsstellen im Bereich der

ESP PLANKONTOR GmbH – Ingenieurbüro für Bautechnik

Bauüberwachung (m/w/d)
Planungsingenieur (m/w/d)

für den regionalen Bereich besetzen.

Die ESP PLANKONTOR GMBH ist ein seit über 10 Jahren in Winsen (Luhe) beheimatetes Ingenieurbüro, welches in der südlichen Region von Hamburg Planungsleistungen, Konzeptentwicklung, Bauüberwachung und Beratungstätigkeiten im Industrie- und Kraftwerksbau übernimmt. Zu unseren derzeitigen Hauptauftraggebern zählen die Energieversorger wie Vattenfall und EON, aber auch in weiten Teilen die bundeseigene Gesellschaft für Zwischenlagerung. Desweiteren zählen Konzerne wie Eurogate, HPA, Airbus, der Landkreis Harburg und weitere renommierte Firmen aus dem norddeutschen Raum zu unseren Auftraggebern.

Als engagierter und wachsender Arbeitgeber zeichnen uns flache Hierarchien sowie eigenes und verantwortungsbewusstes Arbeiten aus. Wir bieten ein attraktives Umfeld in einem jungen engagiertem Team, ausgeglichene Work - Life - Balance ohne Überstunden und eine Vielzahl von Weiterbildungsmaßnahmen.

Bauprojekte werden bei uns von Grundlagen- und Variantenermittlung, über Ausführungsplanung bis zur Bauüberwachung geplant und begleitet.

Die unter dem Dach der ESP PLANKONTOR GMBH angegliederten Büros sibet gmbh und Scholz Bautechnik GmbH sind im Bereich des Sachverständigenwesens erfolgreich tätig. Dazu zählt auch die Baustoffprüfung mit zum Teil eigenentwickelten Verfahren. Auch hier besteht die Möglichkeit, die eigenen Interessen in diesem Bereich einzubringen und den Berufstag abwechslungreich zu gestalten.

Ihr Profil:
- Erfolgreiches abgeschlossenes Studium des Bauwesens (Dipl.-Ing., B.Eng., M.Sc)
- Bautechniker oder Quereinsteiger aus einem technischen Beruf
- Geübter und erfahrener Umgang mit dem Computer und den gängigen Anwenderprogrammen
- Erste Kenntnisse in der Bauüberwachung
- Kommunikationsfähigkeit und eigenverantwortliches Arbeiten
- Dienstleistungsorientierung, mit der Balance zwischen Sorgfalt und Effektivität
- Teamfähigkeit, Flexibilität und soziale Kompetenz

Konnten wir Ihr Interresse wecken?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an: planzeit@esp-plankontor.de zu Händen Tomas Peiser.
Oder rufen Sie einfach an 04171 / 795 93 - 21 oder 0172 / 3124663.

ESP PLANKONTOR GMBH,
Ingenieurbüro für Bautechnik
Rathausstraße 27a · 21423 Winsen (Luhe)

sibet | SCHOLZ BAUTECHNIK Sachverständigen- und Ingenieurbüro

DER KLEINANZEIGENMARKT

IN TEILEN UNSERER AKTUELLEN AUSGABE FINDEN SIE FOLGENDE BEILAGEN:

toom
Bobsien Köhlfleet Hauptdeich 7 · 21129 Hamburg Tel. 040/319 77 00 60
SB-MÖBEL BOSS
Dalinger Frischecenter
ALDI
HOL'AB! Getränke Markt
Philipps Sonderposten
Wanck Frischecenter
Ziegler

Möchten auch Sie
Ihre Beilage über uns verteilen?
Tel.: (040) 70 10 17-0

der neue RUF – Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

Ankauf

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944 / 36160 www.wm-aw.de Fa.

Garage

Tiefgaragenstellplatz in Neugraben, Straße: Kleinfeld, ab sofort für € 60.- /monatl. zu vermieten. **Tel. 0170 / 482 72 87**

Erotik

Harburg, Rosi 50 J.. Ab Sonntag **Tel. 0174 / 163 48 67** verwö. dich zärtl., FN. Hausb., Stader Str. 76, Lieth **www.modellehamburg.de**

Gesundheit

Bespreche Rose, Warzen und Ekzeme in Neugraben. Hausbesuche möglich! Frau Schumacher. **Tel. 0173/ 620 83 97**

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

Professioneller Telefonservice

Polizistin (39)
Stöhnt laut & braucht es!
RUF AN! JETZT! 0900-501 060 133*
TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

▸ OMI NACKT ◂
Mein Höschen ist ganz feucht
RUF AN! 0900-501 060 132* RUF AN!
TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

NOTGEILE LEHRERIN
Schul-Fantasien ausleben
0900-582 155 489*
TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

Hobby

Orden und Urkunden gesucht, zahle Sammler-Höchstpreise für Uniformen, Dolche, Säbel, Helme, Militär-Fotoalben, Luftwaffenpokal, Ritterkreuz, EK I und EK II, U-Boot und Hilfskreuzerabzeichen. Alles aus der deutschen Militär und Zeitgeschichte von der Marine-Luftwaffe-Heer. Biete für Deutsches Kreuz in Gold mit Urkunde bis € 1500,-, **Tel. 040/ 76 42 98 05**

Kontaktanzeigen

Kostenlose Kontaktanzeigen in DER NEUE RUF

Kontaktanzeigen gratis aufgeben unter Tel. (01805) 00 62 69 (12 Cent/Min.)**!**

Und so erreichen Sie den gewünschten Inserenten: Kostenlose Kontaktanzeigen anrufen unter (0900) 33 83 88 83 und dann die Chiffré-Nummer angeben.(1,99 € /min. aus dem dt. Festnetz)

Sie werden sofort und anonym zu Ihrem Wunschpartner nach Hause durchgeschaltet.

Ich suche einfach eine nette Sie erstmal für Freizeit u. Unterhaltung alles weitere wird sich ergeben. Ich bin 48/1,70, tanze leidenschaftlich gerne und würde mich freuen wenn Du ebenso eine Tanzmaus wärst. Du solltest akzeptieren, dass ich häufig Nachtschicht arbeite und wenig Freizeit habe. Tägl. von 00:00 bis 23:59 **Telechiffre: 45270**

Symp. Gartenliebhaber, 77/1,7, habe ein schönes Zuhause, wirtsch. sorgenfrei, mein interessanter Job füllt mich aus, doch zu zweit ist vieles schöner! Gern besuche ich Veranstaltungen, reise innerhalb Deutschlands, fahre Rad, mag Strandspaziergänge. So, der erste Schritt ist getan, nun bist Du dran! Tägl. von 14:00 bis 20:00. **Telechiffre: 45175**

Liebe Damenwelt, ich suche mein Glück. Wenn Du an einer festen Beziehung m. einem freundlichen, liebenswerten u. ehrlichen Mann interessiert bist, dann musst Du mich unbedingt anrufen. Bin 58/185, NR, NT, bin etwas rund geworden, stehe aber dazu. Suche liebe Sie. Vielleicht bist Du ja hier? Tägl. von 16:00 bis 20:00. **Telechiffre: 45232**

Mitfahrer/-in zum Jahreswechsel in Danzig gesucht! Für "OZ" - Busreise von Rostock nach Danzig u. zurück vom 30.12.19 bis 02.01.-20, mit Programm u. Unterbringung im Hotel. Reise ist für 2 Personen gebucht, die eine Hälfte ist aber leider verhindert, Kostenbeteiligung erwünscht, ggf. verhandelbar. Tägl. von 00:00 bis 23:59. **Telechiffre: 45265**

Hallo! Ich bin 20 J. jung, habe eine sportl. Figur u. liebe Spaziergänge bei Morgen- u. Abendsonne.Ich bin tierlieb, gefühlvoll, zärtlich u.v.m. Ich spiele gerene Fußball od. gehe Luafen, gegen Kuscheltage habe ich nichts einzuwenden. Ich arbeite als Logisitker und fahre gern Auto oder Simson. Tägl. von 09:00 bis 21:00. **Telechiffre: 45199**

Kontaktanzeigen

Ich will an die Liebe glauben. Glücklich und zufrieden mit dir werden. Tanzen, gärtnern, lachen und vieles mehr. Wenn Du kein Problem mit einer molligen (1,62, 90Kg,) Frau hast, die das Herz am rechten Fleck hat, freue ich mich dich kennen zu lernen. Tägl. von 19:00 bis 21:00. **Telechiffre: 45271**

Junger Mann, 1,74m groß, schlank, gepflegt, unabhängig, wünscht sich liebevolle Partnerin mit Charme und Humor. Gerne würde ich mit Dir die schönen Seiten des Lebens genießen. Dann würde ich mich freuen von Dir zu hören, wenn Du Interesse an mir hast. Liebe Grüße. Tägl. von 10:00 bis 23:00. **Telechiffre: 45195**

I can´t give you anything but love... ist nicht nur (m)ein Lied, sondern in meinem Herzen! Naturverbundene, junggeblieben und bodenständige Frau, 54/164, NR, normale, gute Figur und attraktiv, sucht DICH mit Herz und Verstand. ich freuem ich auf Deinen Anruf! Tägl. von 18:00 bis 20:00. **Telechiffre: 45227**

Lustige 58-Jährige sucht auf diesem Wege einen aufrichten Mann passenden Alters, dem Liebe, Treue und Harmonie in der Beziehung was bedeutet. Bin 165cm groß und vollschlank, bin berufstätig, häuslich, treu, zugänglich, ehrlich, seit 1/2 Jahr Witwe und mobil. Tägl. von 16:00 bis 20:00. **Telechiffre: 45275**

Hallo! Ich bin Björn, 36 Jahre jung und Single und suche eine feste Partnerschaft. Bin von Beruf Koch und vielleicht darf ich Dich ja mal bald bekochen, wenn ich Dein Interesse geweckt habe, melde ich Dich bitte. Liebe Grüße, Björn Tägl. von 10:00 bis 23:00. **Telechiffre: 45205**

Hallo! Ich bin 52 Jahre alt, 1,80m groß, habe eine normale Figur. Bin ehrlich, zuverlässig. In der Freizeit gehe ich gerne mal Spazieren und vor allem fahre ich gerne mit der Harley. Solltest Du Interesse haben, melde Dich bei mir. Tägl. von 19:00 bis 23:59. **Telechiffre: 45267**

Einfacher, eleganter Mann mit schönen grünen Augen und schwarzem Haar. Ich bin 28 Jahr alt, 187cm, 68 kg. Ich suche ein schönes Mädchen, um eine gute Beziehung mit viel Herz aufzubauen und richtig zu lieben. Tägl. von 18:00 bis 23:59 **Telechiffre: 45269**

Ruhige Frau, 62/1,60 aus Stralsund, frauliche Figur, kurze blonde Haare, leider an Parkinson erkrankt, sucht netten, zuverlässigen, treuen Mann bis 70 Jahre, NR/NT mit gleichem oder ähnlichen Schicksal für einen Neuanfang. Tägl. von 19:30 bis 22:00. **Telechiffre: 45240**

Vielleicht besteht ja tatsächlich auf diesem Weg die Möglichkeit des Kennenlernens. Aktiv und auch sportlich das Leben gemeinsam gestalten, das würde ich, 55/165/58, mir sehr wünschen. Tägl. von 19:00 bis 22:00. **Telechiffre: 45273**

Kontaktanzeigen

Letzter Versuch! Ich, 66/165, schlank, frauliche Figur, NR, suche immer noch den Prinzen mit sch*** weißem Gaul. Falls Du es bist von 66-70 Jahren, schlank, NR bis 180cm. Dann melde Dich bitte. Tägl. von 18:00 bis 22:00. **Telechiffre: 45237**

Hallo, bin 64 Jahre alt, bin 156 cm, verwitwet, suche auf diesem Weg einen netten Mann, der mit mir durchs Leben gehen möchte. Du solltest 67-68 Jahre alt sein. Wenn du Interesse hast, melde dich gerne bei mir. Tägl. von 15:00 bis 20:00. **Telechiffre: 45272**

Unternehmungslustiger Mann, 44 Jahre, sucht eine Frau, die treu, ehrlich, hilfsbereit und liebevoll ist, die den Mann nicht ausnutzt und mit ihm schöne Reisen macht. Würde mich freuen auf einen Anruf von dir. Tägl. von 20:00 bis 23:59 **Telechiffre: 45277**

Attraktive, sportliche Brünette, 46 J., 172 cm groß, keine Kinder sucht einen netten, gutaussehenden Typ mit Humor. Mag ausgehen, aber auch gemütliche Abende zu zweit, joggen, Fitnessstudio uvm. Tägl. von 18:00 bis 22:00. **Telechiffre: 45274**

Hallo! Ich würde gerne eine sympathische Frau kennenlernen. Ruf mich doch einfach mal an. Ich freue mich auf Dich. Tägl. von 16:00 bis 18:00. **Telechiffre: 45230**

Hallo! Ich, 62/1,68, suche eine Partnerin mit Interesse an Haus und Garten im Raum Grimmen oder Greifswald zum Kennenlernen. Tägl. von 20:00 bis 22:00 **Telechiffre: 45286**

Ich bin 74/1,72/80, Witwer, Schütze, tierlieb und habe Haus und Garten. Freue mich auf deine Antwort. Tägl. von 18:00 bis 21:00. **Telechiffre: 45276**

Hallo! Ich suche einen netten Menschen. Ich wohne in Kröpelin, ich bin Azubi als Metallbauer und 21 Jahre alt. Tägl. von 14:00 bis 22:00. **Telechiffre: 45238**

Musik

Klavier - erst mieten ... bei Musik-Magunia, Musikfachgeschäft, Am Bahnhof in Stade. Tel. 04141/2828 **www.magunia.de**

Stellengesuche

Erf. Maurer Frei! Alle Maurerarbeiten rund ums Haus von Harburg bis in den Buxtehuder-Raum. **Tel. 0173/ 579 32 47**

Erfahrener Bauarbeiter, Malern, Tapezieren, Laminat. Neue Tel.-Nummer **Tel. 0174/ 428 28 80 od. 040/ 88 21 91 82**

Unterricht

Klavier? Neuring! **Tel. 701 66 77**

Urlaub

Sie möchten in den Urlaub fahren und wissen nicht wohin mit Ihrem Hund? Ich biete liebevolle Betreuung in einem Reihenhaus mit eingezäunten Grundstück an. Rufen Sie mich einfach an! **Tel. 040 / 742 94 04.**

Verschiedenes

Meditativer Yoga - mit sanften Körper- und Atemübungen lernen. Stress zu verringern und sich selbst besser wahrzunehmen. Zwei neue Kurse ab März, Mi. u. Do. abends. Yoga Heidhöhe, Hausbruch. **Tel. 040 / 79 75 10 11 o. 040 / 796 26 93**

Super Neujahrsaktion! Gartenarbeiten aller Art, Hecken- u. Baumbeschnitt, sowie -fällung; Vertikutier u. Fräsarbeiten; KOSTENLOSE Entsorgung bis Ende Februar; Haus- u. Kellersanierung; Renovierung. Der Allrounder **Tel. 0176 / 34 42 17 39**

Biete Garten- u. Pflasterarbeiten aller Art an, Baumfällung, sowie Büsche u. Hecken schneiden, Gehweg u. Terrassenreinigung sowie Rasen vertikutieren und Rasenneuanlage mit Entsorgung und vieles mehr. Super preiswert. N. Henning; **Tel. 0160/ 479 05 87**

Vom Keller bis zum Dach ist mein Fach! Dach- und Steinreinigung mit Langzeitschutz; Dachlackierung; Dachreparaturarbeiten, Firstsanierung, Schornsteinverkleidung; Kellersanierung. **M. Winter Tel. 0176 / 34 42 17 39**

Der Handwerker für alle Fälle, Gartenarbeiten von A-Z, Maurer- und Malerarbeiten. Dach- und Schornsteinreparatur, Flachdachsanierung, und vieles mehr. Kostenlose Beratung vor Ort. FA, **Tel. 0176 / 67 56 65 34**

Rumänische Hellseherin, Kartenlegen, Kristallkugel, Pendel. **Tel. 040/ 85 40 15 53 oder Handy 0172 / 290 66 40**

Gartenarbeiten aller Art Herbstschnitt sowie Büsche - Sträucherschnitt, günstige Festpreise mit Abfuhr. **Tel. 0157 / 59 21 67 22**

Kompetenter Handwerker für Dach, Haus und Holz Sanierungsarbeiten. **Tel. 0176 / 65 76 88 40**

Neu Wulmstorf, Flohmarkt, jeden Samstag, Fritz-Reuter-Straße 30. **Tel. 040 / 701 39 50**

Bäume fällen/ kappen mit Abfuhr, kostenlose Beratung, günstige Festpreise **Tel. 040 / 668 38 25**

Klavierstimmung in Harburg. **Tel. 040/ 37 42 92 33**

KLEINANZEIGEN-COUPON

Alle privaten Kleinanzeigen Aktionspreis 4 Zeilen für nur 7,- Euro, je angefangene weitere 4 Zeilen zusätzlich

Auch im Internet: www.neuerruf.de

Geben Sie Ihre Kleinanzeige ganz bequem über unsere Kleinanzeigen-Annahme im Internet auf: www.neuerruf.de • Anzeigen online aufgeben

Rubrik: ______________________
(Lassen Sie nach jedem Wort und Satzzeichen ein Kästchen frei)

Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in Ihrer nächsten Ausgabe. Bei Aufgabe zahlbar. Bei Chiffre-Anzeigen wird eine Extra-Gebühr (bei Zusendung EURO 4,10, bei Abholung EURO 3,00) erhoben. **Erotik- und Bekanntschaftsanzeigen nur gegen Vorkasse!**

Name ______________________

Adresse ______________________

Konto-Nr.: ____________ BLZ ____________

Bankinstitut: ______________________

Unterschrift ______________________

○ Ich erteile eine einmalige SEPA-Lastschrift (Einzugsermächtigung)
○ Ich lege der Bestellung den Betrag in bar bei

Bitte ausschneiden und einsenden an: Der Neue Ruf, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg

der neue RUF – Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

Herausgeber:
Bobeck Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg
Tel. 040 / 70 10 17-0, Fax 702 50 14
www.neuerruf.de · info@neuerruf.de

Verlegerin: Hannelore Bobeck-Niculescu

Verantwortlich für den Gesamtinhalt:
Peter Bobeck-Niculescu

Geschäftsführung:

Verlagsleitung: Jens Kalkowski

Anzeigenleitung: Jens Kalkowski

Anzeigen:
Andreas Ehlers, Katrin Jantzen, Uwe Sakowski, Carmen Steinert;
E-Mail: anzeigen@neuerruf.de

Redaktionsleitung: Peter Müntz

Redaktion: Gerhard Demitz, Matthias Koltermann, Andrea Ubben;
E-Mail: redaktion@neuerruf.de

Satz:
Bobeck Medienmanagement GmbH,
Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg
technik@bobeckmedien.de

Druck:
A. Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co,
Damm 9 – 15, 25421 Pinneberg

Vertrieb:
Julia Usatenko, Janina Peters Tel. 70 10 17-27
vertrieb@neuerruf.de

Auflagen:

Teilauflage Süderelbe:	39.000
Teilauflage Harburg:	51.000
Teilauflage Wilhelmsburg:	21.100
Gesamtauflage:	111.100

Geprüfte Auflage Auflage und Vertrieb wurden geprüft von Wirtschaftsberater Diplom-Kaufmann Hansgeorg André Hamburg Ehrenbergstraße 39

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.
Anzeigenentwürfe des Verlages sind urheberrechtlich geschützt. Übernahme, auch fotomechanisch, nur nach vorheriger Absprache und gegen Gebühr.

Stärker im Bürgerdialog

Sami Musa kandidiert für Bürgerschaft

■ **(pm/nk) Harburg.** Sami Musa (35) ist gelernter Hotel- und Restaurantkaufmann. Im Oktober hat ihn die SPD als Kandidaten für die Bürgerschaftswahl am 23. Februar 2020 nominiert. Musa: „Ich habe in den letzten Monaten sehr viele Gespräche mit Hamburgerinnen und Hamburgern geführt – an Infoständen, bei Rundgängen, in ihrem Zuhause und an Stammtischen. Dabei kam eines immer wieder zur Sprache: Wir Politiker müssen stärker in den Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern treten.

Für diesen Dialog möchte ich Ihre Stimme in der Hamburgischen Bürgerschaft sein – denn auf Ihre Bedürfnisse kommt es an. Ich werde mich für Bürgerbeteiligung und Dialog einsetzen. Denn Sie vor Ort wissen am besten, was Sie brauchen. Das ist auch die Erfahrung aus meinem eigenen Leben als Vater einer zweijährigen Tochter, als Sportler und auch aus meiner Arbeit in Hotels und Restaurants."

Musa sind, wie er betonte, „die Meinungen aller Bevölkerungsgruppen wichtig. Unter sozialer Politik verstehe ich, dass ich mich für Sie und Ihre Interessen in der Hamburgischen Bürgerschaft stark mache." Dabei sind die Umwelt und Migrationspolitik für ihn besonders wichtig. Doch am meisten möchte er sich für die Kinder einsetzen, die Erzieher, aber auch für die Mütter, „die nach dem einjährigem Mutterschutz wieder arbeiten müssen, weil sie es sich finanziell nicht anders erlauben können. Und so acht Stunden am Tag oder länger von ihrem Kind getrennt sind." Er ist deshalb sehr froh, dass es in Hamburg kostenfreie Kitas gibt, doch da ginge noch mehr. Um dafür zu arbeiten, benötige er bei der Wahl am 23. Februar möglichst viele Stimmen.

Holländischer Stoffmarkt

■ **(pm) Harburg.** Holländischer Stoffmarkt: An mehr als 140 holländischen Ständen werden die neuesten Stoffe und Kurzwaren angeboten – am 15. Februar von 10 bis 17 Uhr auch am Harburger Rathausplatz.

Aus allen Bundesländern kommen deutsche Stoffanbieter angereist, und häufig beteiligen sich auch örtliche Stoffhändler. So entsteht eine bunte Mischung. Dadurch ist das Angebot noch umfangreicher, als Sie es von holländischen Stoffmärkten kennen. Das Angebot umfasst alles zum Selbernähen: Damen- und Kinderstoffe, Gardinen, Heimtextilien und Dekostoffe, Quilt- und Patchworkstoffe, Polsterstoffe, Schnittmuster und Kurzwaren.

Seit über 45 Jahren
GOLLNAST
Manufaktur für Tor-, Rollladen-, Sonnen- und Wetterschutztechnik
Der Meister kommt selbst!
Beratung gerne nach telefonischer Terminabsprache
Gollnast System-Anlagen GmbH
Am Felde 5 21629 Neu Wulmstorf
040 700 27 85
info@gollnast.de www.gollnast.de

Ferienprogramm im Ponyhof

■ **(pm) Harburg.** Der Ponyhof „Meyers Park" (Stader Straße 203 b) bietet in der 1. Ferienwoche (2. bis 6. März) bietet wieder ein Ferienprogramm an. Thema diesmal: „Einmal Ponyhofkind sein!" Das Programm ist für alle Kinder ab 6 Jahre geeignet. Mitzubringen sind ein Picknick für ein gemeinsames Mittagessen, wetterfeste Kleidung und feste Schuhe. Die Kosten betragen 150 Euro. Anmeldung/Rückfragen telefonisch unter 040 38681877 oder per E-Mail unter: info@ponyhof-meyerspark.de. Das Angebot richtet sich auch an gehörlose Kinder.

FAMILIENANZEIGEN

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Vereinsmitglied der Turnabteilung

Walter Hadler

Wir werden ihn immer in guter Erinnerung behalten.
Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Spielvereinigung Este 06/70 e.V.
Der Vorstand

Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

Friedel Stemmer

* 29. September 1926 † 31. Januar 2020

In stiller Trauer

Gerhard und Petra
Doris und Heiner
Peter und Iris
Christina und Dirk
Enkel und Urenkel

Moorburg

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet statt am Donnerstag, dem 13. Februar 2020, um 13.00 Uhr in der St. Maria Magdalena Kirche zu Moorburg.

Statt Blumen wünscht sich Friedel eine Spende für die „Moorburger Kirche – Seniorenarbeit", IBAN: DE18 2019 0003 0037 5345 05 bei der Hamburger Volksbank. Verwendungszweck: „Friedel Stemmer".

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein besonderer Mensch, der immer für uns
da war, ist von uns gegangen.
Er wird eine große Lücke hinterlassen.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die uns niemand nehmen kann.

Harald Quast

* 7. Januar 1936 † 5. Februar 2020

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied

Deine Christel
Ina und Claus
Britta
Tanja und Marco
mit Lias
Annika und Jan
Richard, Louisa, Dion

Neuenfelde

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet statt am Freitag, dem 14. Februar 2020, um 13.30 Uhr in der Friedhofskapelle Neuenfelde.

Statt zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende an den „Schützenverein Neuenfelde". IBAN: DE60 2415 1005 0000 2415 62. Verwendungszweck: „Harald Quast"

Wir trauern um unser Ehrenmitglied

Günther Jürgensen

Mit Günther ist ein kreativer Gartenfreund von uns gegangen. Mit seinem künstlerischen Talent hat er unseren Verein für alle Zeit geprägt. Wir sind dankbar, dass wir ihn gehabt haben. Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Die Mitglieder und der Vorstand
der **Gartengemeinschaft Neugrabener Moor e.V.** – 774

Der Tod kann auch freundlich kommen,
zu den Menschen, die alt sind, deren Hand
nicht mehr festhalten will, deren Augen müde wurden,
deren Stimme nur noch sagt: „Es ist genug, das Leben war schön."

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Uve Sommer

* 21. Juni 1933 † 26. Januar 2020

Wir werden Dich nie vergessen.

Karina und Hartmut
Michael und Syndia mit Maximilian
Ingard

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Freitag, 14. Februar 2020, um 11.00 Uhr in der Kreuzkirche zu Wilhelmsburg-Kirchdorf, Kirchdorfer Straße 170, 21109 Hamburg, statt.

Das Leben ist eine Reise,
die heimwärts führt.

Hermann Melville

Traurig nehmen wir Abschied von

Gerd Sziegat

* 19.03.1936 † 30.01.2020

Martin und Bettina
mit Kindern
Jörg und Hongmei
mit Angelina
Waltraut

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet statt am Donnerstag, den 13.02.2020 um 12.30 Uhr in der Kapelle auf dem Heidefriedhof-Neugraben, Falkenbergsweg 155, 21149 Hamburg.

Anstelle von freundlich zugedachten Blumen und Kränzen wäre eine Spende zugunsten der Seenotretter DGzRS in Gerds Sinne.
IBAN: DE78 2905 0000 1070 0220 29
bei der Bremer Landesbank mit dem Vermerk:
„Gerd Sziegat".

Kondolenz:
Wallner Bestattungen • c/o Familie Sziegat
Falkenbergsweg 72 • 21149 Hamburg.

Heinz Osterkamp

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die uns ihre Anteilnahme durch viele persönliche Worte, Briefe und Spenden ausgedrückt haben.

Ingrid Osterkamp
und Kinder

Finkenwerder, im Februar 2020

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen,
die an ihn denken.

Gerhard Tannert

* 28.10.1925 † 20.01.2020

Wir sind traurig

Deine Kinder, Schwiegerkinder,
Enkel und Urenkel.

Wir haben im engsten Kreis Abschied genommen.

Ingrid Ziemer

* 28. April 1936 † 15. Januar 2020

In Liebe
Barbara und Arnd
mit Leon
Sabrina mit Alina

Die Trauerfeier findet am 11. Februar
im engsten Familienkreis statt.

Es gibt im Leben für alles eine Zeit,
die Zeit der Freude, der Stille, der Trauer
und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

Thomas Haase

* 20. November 1957 † 31. Januar 2020

Du bleibst immer in unseren Herzen

Heike Haase
Inge Tüchsen
Robert Haase
Florian Scheuer und Sonja
mit Kindern
Petra und Wolfgang Scheuer
mit Kindern
Susann Haase mit Emily
Jürgen Haase und Deike
mit Kindern

Wir haben in aller Stille Abschied genommen.

Grabstein Heldt 701 71 71
günstiger Abverkauf - div. Angebote - gr. Sonderposten
Falkenbergsweg am Ende links www.steingünstig.de
Großer Lagerverkauf HH-Neugraben/Fischbek

Vernissage

■ **(pm) Harburg.** Die Bilder von Kirsten Barthel werden vom 8. Februar bis zum 17. April in den Räumlichkeiten des Komm du, Buxtehuder Straße 13, ausgestellt. Titel: „Nativismus in starken Farben“. Der „Nativismus“ rührt aus der Quelle der klaren, einfachen und direkten Farben, welche in Gesprächen und Gedichten liegt. Der Eintritt ist frei.
Am 8. Februar, von 20 bis 22 Uhr folgt an gleicher Stelle eine musikalische Lesung mit „DaJú & Sybille Förster“, Thema: „Tango fatal“. Dagmar Narbèl und Jutta Jagenteufel, bekannt als DaJú, verschmelzen mit Violine und Akkordeon zum kleinsten Tango-Orchester der Stadt.
Am 13. Februar, folgt ebenfalls von 20 bis 22 Uhr bei freiem Eintritt ein Konzert von Thorsten Hansen, ehe am Freitag, 14. Februar, ab 20 bis 22 Uhr Gebauer und Krznaric mit Saxophon und Gypsy Groove auf der Bühne stehen. Eintritt frei.

Wochenend-Kurs für angehende Babysitter

■ **(pm) Harburg.** Am 15. und 22. Februar findet in der Elternschule Harburg ein Babysitterkurs für Jugendliche statt. Der zweitägige Kurs für Jugendliche ab zirka 13 Jahren findet jeweils samstags von 11 bis 15.30 Uhr statt. Der Kurs bildet eine gute Grundlage für ein Praktikum in Kindereinrichtungen und Einsätzen als Au Pair im Ausland. Am ersten Samstag steht das Thema „Erste Hilfe am Kind“ im Fokus. Am zweiten Samstag geht es um das Kennenlernen von Bedürfnissen, Fähigkeiten und Entwicklungsphasen von kleinen Kindern sowie praktische Dinge wie Pflege und Umgang, Spiele, Lieder und Bewegung. Die Kursgebühr beträgt 9 Euro.Anmeldungen nimmt die Elternschule Harburg, Feuervogel – Bürgerzentrum Phoenix, Maretstraße 50, dienstags und donnerstags von 9 bis 11.30 Uhr persönlich beziehungsweise telefonisch unter 42871 2310 oder jederzeit per E-Mail an Elternschule-Harburg@harburg.hamburg.de entgegen. Eine Anmeldung ist ebenfalls telefonisch im Schulbüro Maretstraße unter 040 428 97502 möglich.

Ehrenamt in Harburg tief verwurzelt

Harburger Bürgerpreis für freiwilliges Engagement

Fortsetzung von Seite 1
Ganz unter dem Motto „Wir machen Alltagshelden sichtbar! werden der persönliche und individuelle Einsatz sowie die motivierenden Vorbilder gezeigt, die zugleich verschiedene, nachahmenswerte Möglichkeiten im Bereich des Ehrenamts im Bezirk darstellen. Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert und darf ausschließlich für gemeinwohlfördernde Projekte eingesetzt werden.
Die Auswahl der Preisträger für den Harburger Bürgerpreis 2019 erfolgte durch eine zehnköpfige Jury unter Leitung von Jürgen Heimath. Das Auswahlgremium bestand aus politischen Vertreterinnen und Vertretern der Fraktionen, Vertreterinnen und Vertretern aus unterschiedlichen Bereichen sowie zwei Vertretern der Sparkasse Harburg-Buxtehude. „Wir begrüßen die Helden des Alltags“, sagte Heimath eingangs und betonte: „Sie machen das Wesentliche unserer Gesellschaft heute sichtbar. Es geht in einer Gesellschaft nicht darum, dass sie nur funktioniert. Sie muss lebendig sein, denn nur so kann sie dauerhaft bestehen und sich wehrhaft machen gegen alle Anfechtungen. Ihr Engagement macht Harburg erst lebens- und liebenswert.“

Anerkennung für ein DRK-Projekt beim Harburger Bürgerpreis 2019: Elisabeth Kummer, Initiator Andreas B. Kummer und Rosa Schlottau, DRK-Koordinatorin für ehrenamtliche Sozialarbeit (v. l.) Foto: DRK

Platz 1 und Scheck über 2500 Euro für TU Harburg Integrativ nahmen Katja Biewendt (Mi.) und Remy Röwert entgegen Foto: pm

Der 1. Preis ging diesmal an „TU Hamburg Integrativ“, namentlich Muthana Al-Temimi. Das Preisgeld beträgt 2.500 Euro. Katja Biewendt und Remy Röwert nahmen den Preis stellvertretend entgegen. Al-Temimi koodiniert und organisiert seit 2015 das Projekt an der TUHH. Es hat sich zum Ziel gemacht, Kontakte zwischen Geflüchteten und deutschen sowie internationalen Studenten hertzustellen. Die sprachliche und berufliche Integration steht dabei im Vordergrund. Mittlerweile ist eine eigenständige Gruppe geflüchteter Studenten zur Unterstützung neuer geflüchteter Studenten entstanden.
Über den 2. Preis freute sich Andreas B. Kummer von der Sprachschule für Geflüchtete. Das Preisgeld berägt 1.500 Euro. Fast 40 Jahre ist Andreas B. Kummer nun schon ehrenamtlich beim DRK Harburg: Jetzt wurde ein Projekt, das ihm besonders am Herzen liegt, ausgezeichnet. Seine „Sprachschule“ rief der 59-Jährige Anfang 2016, als das DRK Harburg unter anderem die Erstaufnahme Neuland II leitete, ins Leben. In der Halle unweit des Elbcampus waren zeitweise mehr als 945 Menschen untergebracht. Die Unterkunft an der Schlachthofstraße schloss 2017, die Deutschkurse gibt es weiterhin. Sie finden mit vier Lehrkräften in Räumen des Harburger Roten Kreuzes statt. Bis heute gab es an mehr als zweihundert Tagen Unterricht. „Von dem Preisgeld werden wir unseren Sprachschülern den Besuch kultureller Veranstaltungen ermöglichen und neue Unterrichtsmaterialien anschaffen“, freut sich Andreas B. Kummer. „Vielleicht ist sogar ein gemeinsamer Kurztrip drin.“
Der 3. Preis ging an Claudia Sommerfeld für ihre Verdienste in der musikalischen Erziehung von Kindern und Jugendlichen. Ihr Preisgeld: 1.000 Euro. Sommerfeld leitet das Marmstorfer Schülerorchester (das sie seit 28 Jahren leitet), den Schulchor des AvH-Gymnasiums sowie die BigBand „Funky Hats“.
Im elften Jahr der Verleihung wurde der Harburg-Teller durch Bezirksamtsleiterin Sophie Fredenhagen an die Geschichtsgruppe Fischbek verliehen. Die Geschichtsgruppe wurde mit dem von der Bezirksversammlung und dem Bezirksamt Harburg gestifteten Harburg-Teller für das herausragende bürgerschaftliche Engagement geehrt. Für die Gründung und langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeiten in der Geschichtsgruppe Fischbek haben Heinrich Butt, Manfred Heinrichs, Hans Strüver (der an diesem Abend fehlte) und Joachim Löffler den Harburg-Teller erhalten. Und an die Preisträger gewendet: „Heute ist ihr Abend!“
Seit 2002 lädt die Geschichtsgruppe Fischbek alle Interessierten dazu ein, an einer Zeitreise in die Vergangenheit Fischbeks teilzunehmen. Damit die Geschichte lebendig bleibt, geben sie ihr Wissen aktiv weiter. „Das ehrenamtliche Engagement hat dazu beigetragen“, so die Bezirksamtsleiterin, „dass die Geschichte Fischbeks durch Ausstellungen und der Veröffentlichung des Buches „Fischbeker Geschichte“ weit über die Grenzen Fischbeks bekannt geworden ist. Durch die nachhaltige und unermüdliche Wissensvermittlung und ihr Engagement für Fischbek wird die Geschichtsgruppe mit dem Harburg-Teller 2019 ausgezeichnet.“ Manfred Heinrichs nutzte die Gelegenheit und machte auf die Raumnot der Geschichtswerkstatt, besser als „die Kellerasseln“ bekannt, die natürlich auch noch weitere Mitstreiter sucht, aufmerksam.

Claudia Sommerfeld Foto: pm

Festredner war Henrik „Ed“ Brinksma, Präsident der TUHH. In seiner noch nicht sehr langen Zeit als Präsident habe er festgestellt, dass das Ehrenamt in Harburg tief verwurzelt sei, „Sie ist der Kit der Gesellschaft“ betonte er und stellte fest, dass der Behriff „Ehrenamt“ nur ansatzweise beschreibe, was diese Personen für andere tun.

Verkürzte Sprechzeiten im SDZ

■ **(pm) Harburg.** Ab dem 17. Februar verkürzen sich die Sprechzeiten der Sachbearbeiter in den Bereichen Sozialhilfe, Grundsicherung und Leistungen für Asylbewerber im Sozialen Dienstleistungszentrum (SDZ) Harburg.
Aufgrund von „Umstrukturierungen zur Optimierung und Verbesserung der Bearbeitungsprozesse“, wie es in einer Pressemitteilung heißt, stehen die persönlichen Sachbearbeiter für Vorsprachen in den Bereichen Sozialhilfe, Grundsicherung und Leistungen für Asylbewerber im SDZ Harburg dann zu folgenden Zeiten zur Verfügung:
– Dienstag von 8 bis 12 Uhr
– Donnerstag von 8 bis 16 Uhr
– Freitag von 8 bis 12 Uhr
Bürger können den Prozess der Umstrukturierung unterstützen, indem sie Kopien ihrer Unterlagen auf dem Postweg (SDZ, Harburger Rathausforum 1, 21073 Hamburg) oder per E-Mail an sdz@harburg.hamburg.de zusenden. Ein Einwurf in den Hausbriefkasten des SDZ ist ebenso möglich. Eine persönliche Abgabe ist nicht erforderlich. Auskünfte über Zuständigkeiten, Gebühren, Öffnungszeiten von weiteren Ämtern, erforderliche Unterlagen, etc. erhalten Sie über die Behördennummer 040 115 (montags bis freitags von 7 bis 19 Uhr) oder im Internet unter www.hamburg.de/behoerdenfinder.

Müllsammeln im Göhlbachtal

■ **(pm) Harburg.** Im Göhlbachtal sind viele Vögel und andere Tiere, auch der Grasfrosch, zuhause. Damit sich die Tiere dort im Frühjahr wohlfühlen und die Menschen in angenehmer Umgebung erholen können, organisiert die Gruppe Süd des NABU am 9. Februar ab 14 Uhr eine Müllsammelaktion. Alle Interessierten können sich daran beteiligen, Kinder unter Aufsicht eines Erziehungsberechtigten. Nötig sind Gummistiefel oder festes Schuhwerk, Handschuhe werden gestellt. Treffpunkt ist Göhlbachtal/In der Schlucht.